

Sozialraumanalyse Landkreis Lüchow-Dannenberg

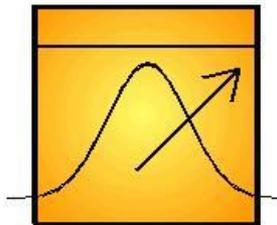
Präsentation der Auswertungsergebnisse der Familienbefragung

*Gemeinsame Sitzung des Jugendhilfeausschusses mit dem
Ausschuss für Soziales, Familie, Gesundheit, Sport, Senioren
und Migration des Landkreis Lüchow-Dannenberg*

10. März 2016

Zehra Özgül, Melanie Ratzka, Andreas Kämper

GOE
Gesellschaft für Organisation
und Entscheidung



Ritterstraße 19
D-33602 Bielefeld
Tel.: 0521 - 8752222
Fax: 0521 - 8752288
eMail: goe@goe-bielefeld.de

Neuausrichtung der Familienpolitik des Landkreises Lüchow-Dannenberg

Sozialraumanalyse

1 Analyse der vorhandenen (prozessproduzierten) Daten

2 Beschreibung der sozialen Infrastruktur

3 Akteursbefragung

4 Haushaltsbefragung

5 Handlungsempfehlungen



Verschickte Fragebögen: 4.496

**Zurückbekommene Fragebögen/ zu
verwertende Fragebögen = 1.271**

Rücklaufquote = 28,3%

	Anteil verschickte Fragebögen	Anteil zurückbekommene Fragebögen
Schnackenburg	0,8% - 38	0,9% - 12
Dannenberg	18,0% - 811	18,1% - 229
Zernien	2,8% - 126	2,8% - 35



Auswertung der geschlossenen und offenen Fragen nach ...

Familienform	Anzahl
Alleinerziehende	231
Familien	887
Großfamilie	144
Sonstige	8
Ohne Angabe	1
Insgesamt	1.271

Anzahl Kinder	Anzahl
1 Kind	505
2 Kinder	549
3 und mehr Kinder	217
Insgesamt	1.271

Zusammensetzung der Familie	Anzahl
Vorschulkind/er	254
Schulkind/er	834
Vorschul- und Schulkind/e	168
Kein Schulkind	15
Insgesamt	1.271

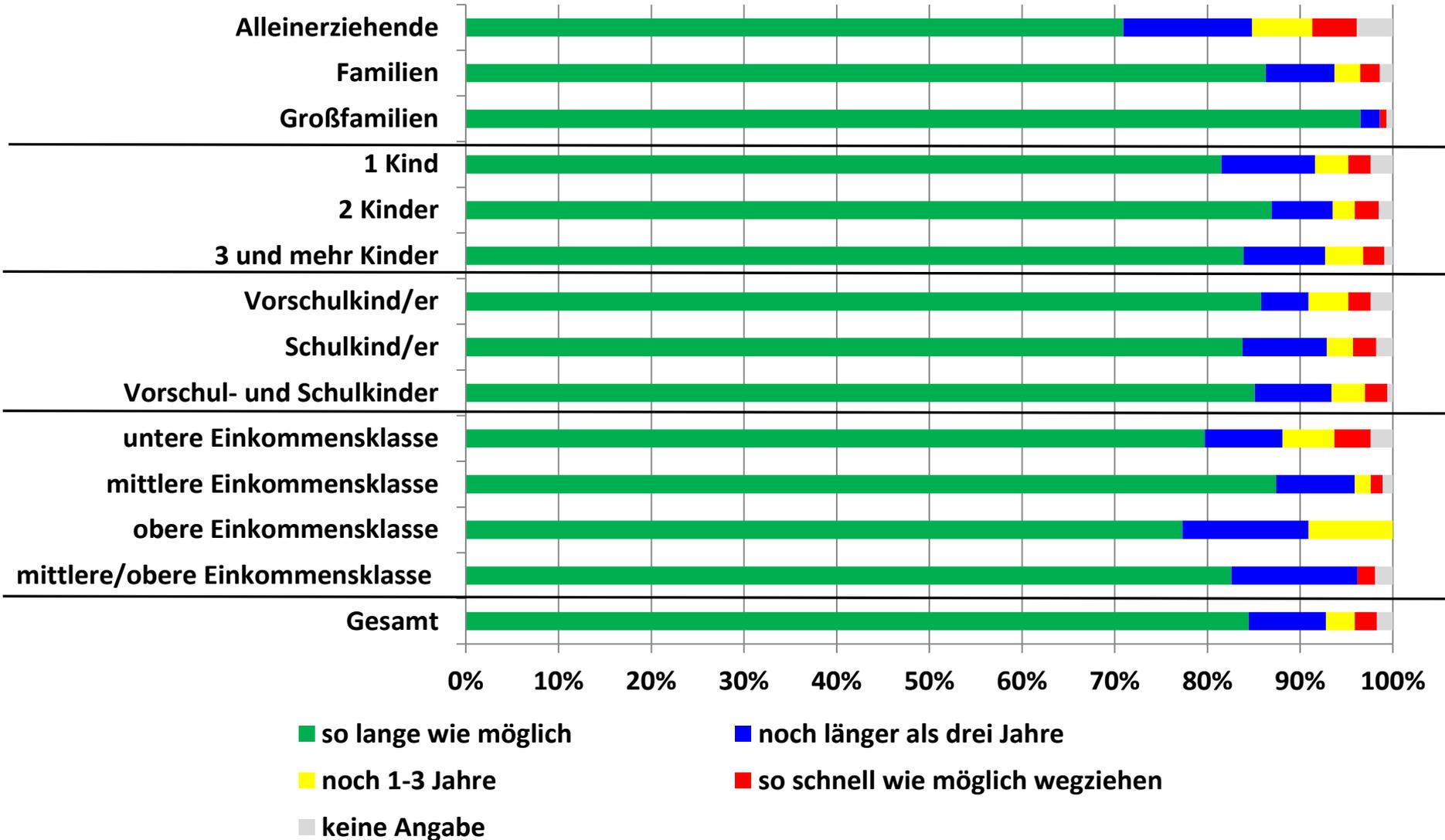
Einkommen	Anzahl
untere Einkommensklasse	465
mittlere Einkommensklasse	471
obere Einkommensklasse	22
mittlere/obere Einkommensklasse (nicht eindeutig zuordbar)	103
Fehlende Angaben	210
Insgesamt	1.271

.... den 27 Gemeinden

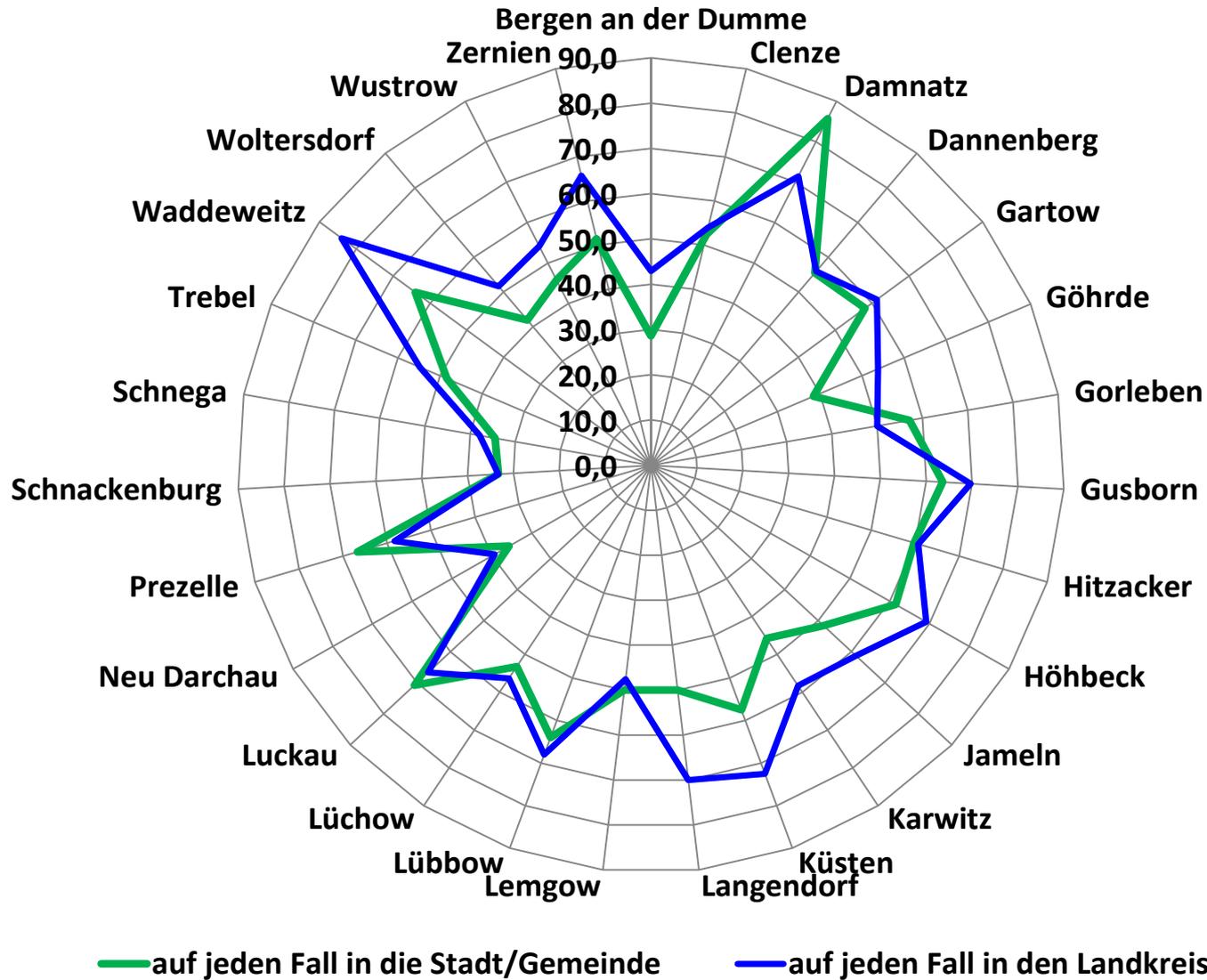


Die Stadt/Gemeinde, das Wohngebiet

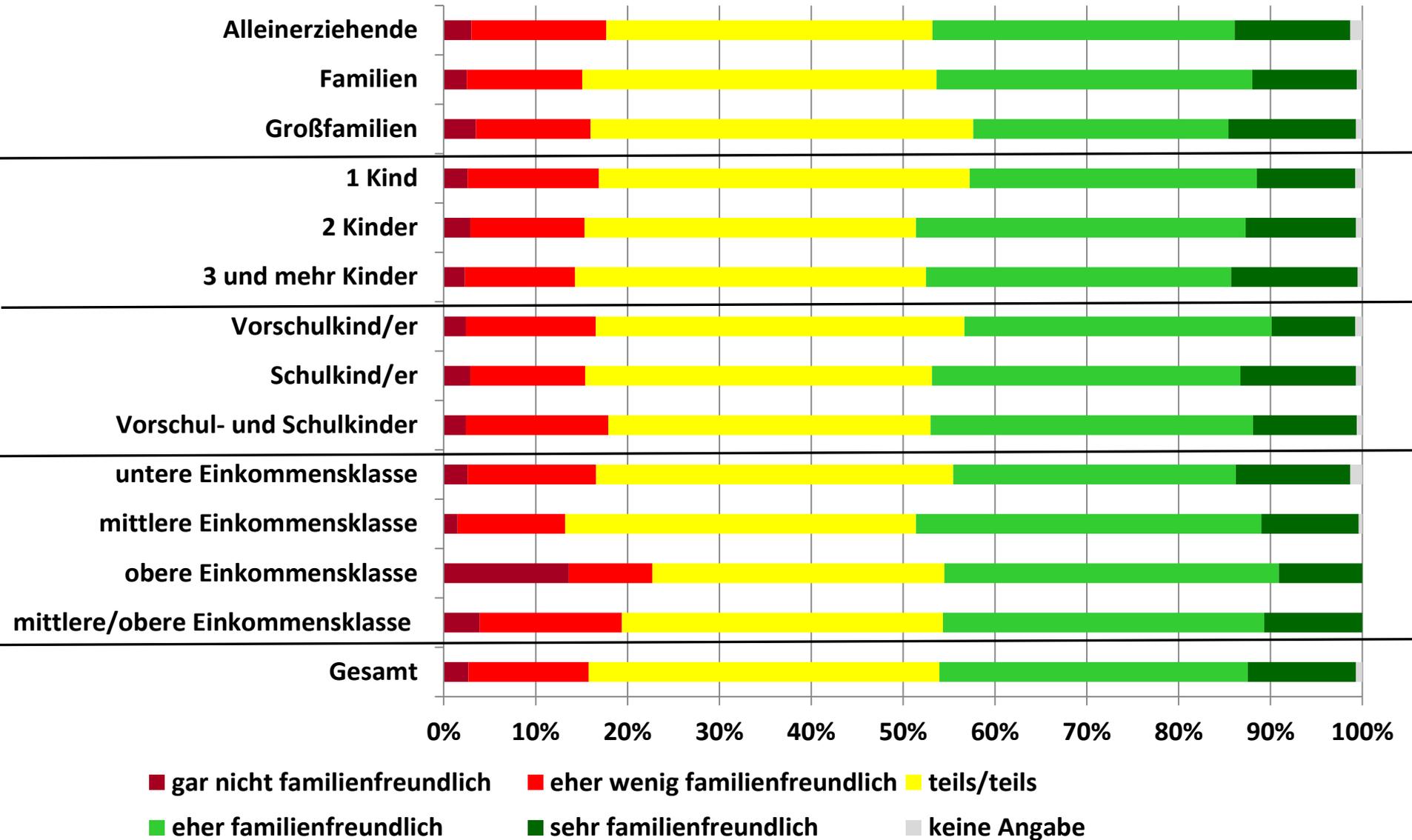
Verbleib in der Gemeinde, in der die Befragten wohnen



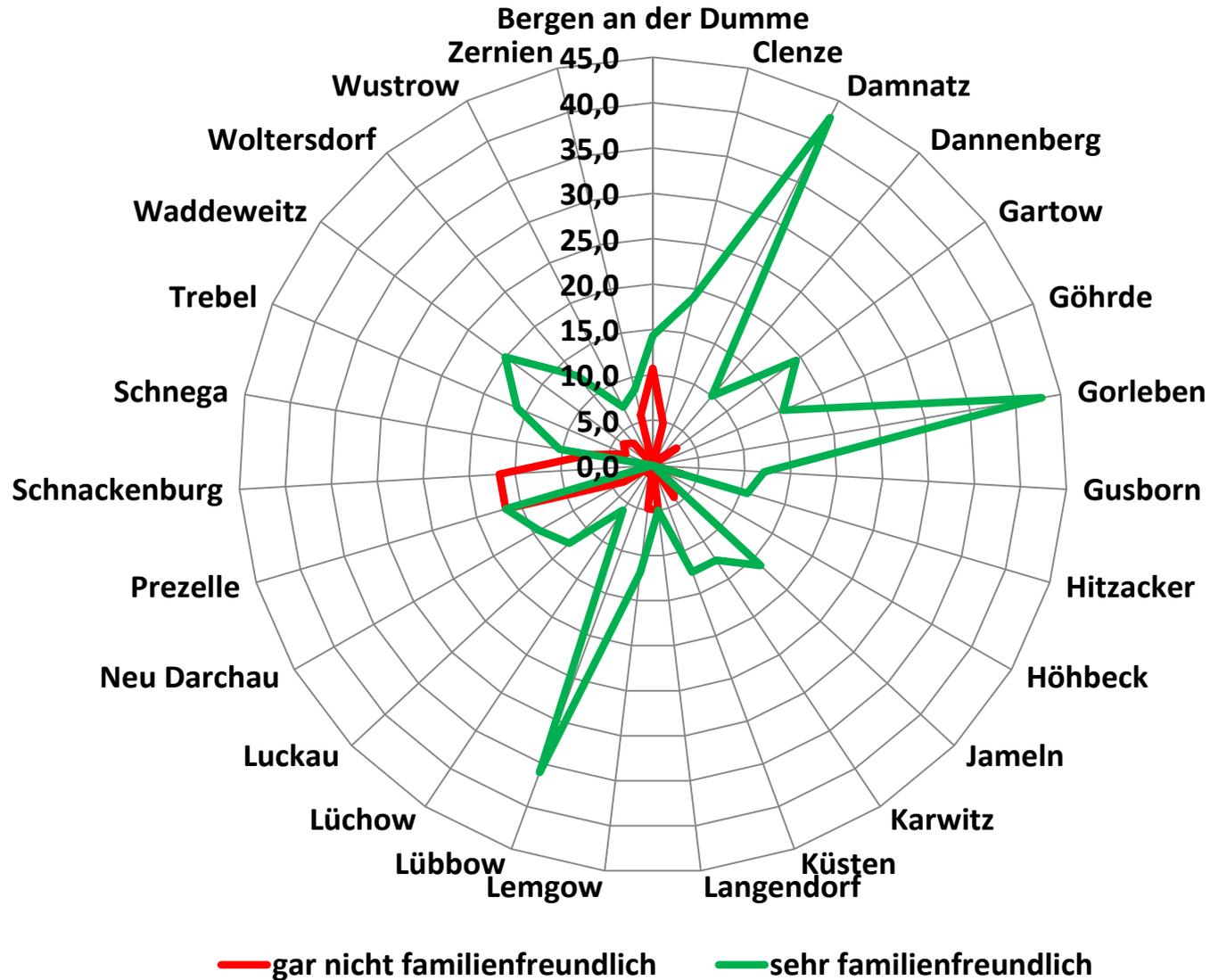
Noch einmal einziehen in ... die Gemeinde ... den Landkreis



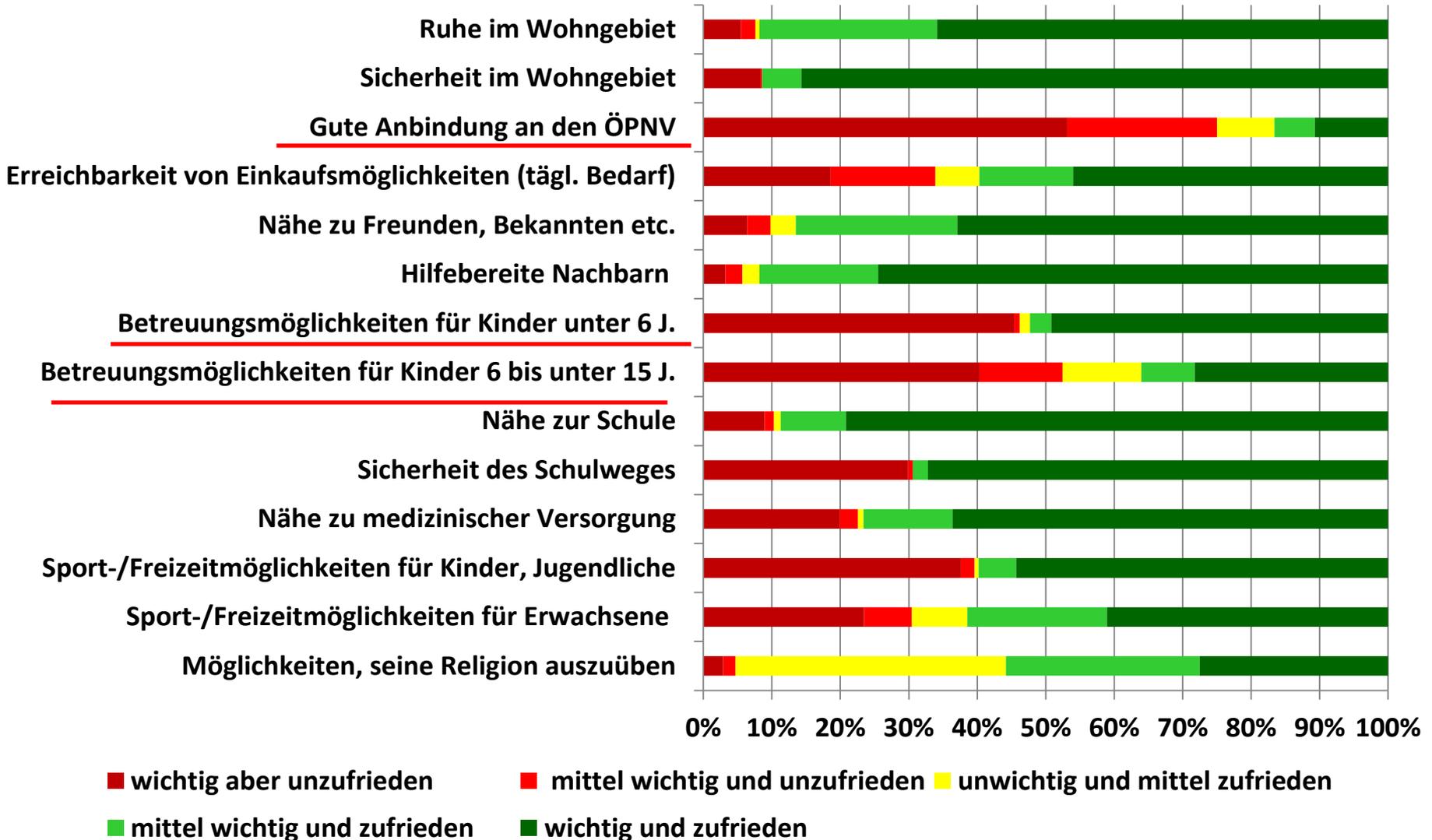
Familienfreundlichkeit der Gemeinde nach Subgruppen



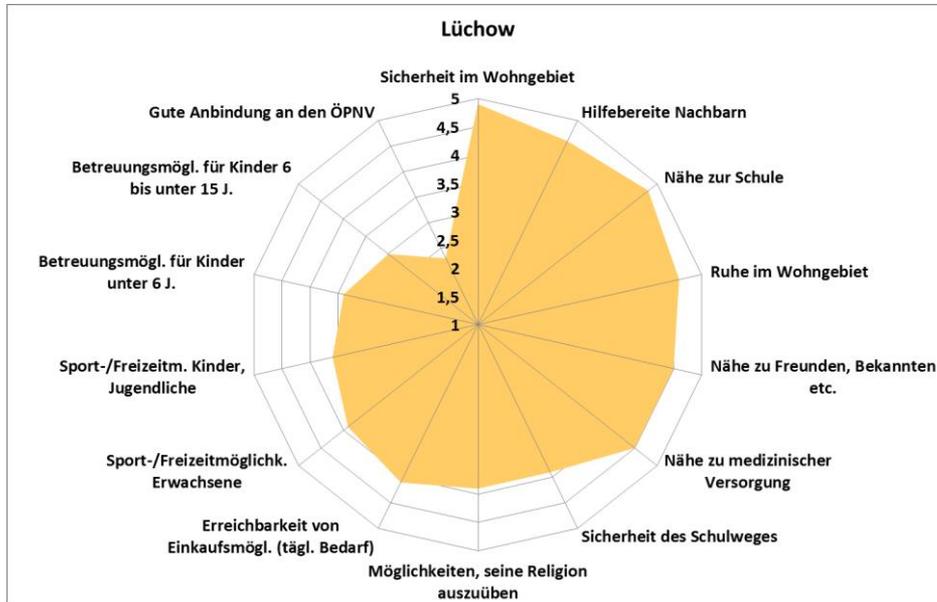
Familienfreundlichkeit der Gemeinde nach Gemeinden



Wichtigkeit und Zufriedenheit mit 14 Aspekten in Bezug auf das Wohngebiet der Befragten



Wichtigkeits- und Zufriedenheitsnetze - Gemeindeprofile



Mittelwerte

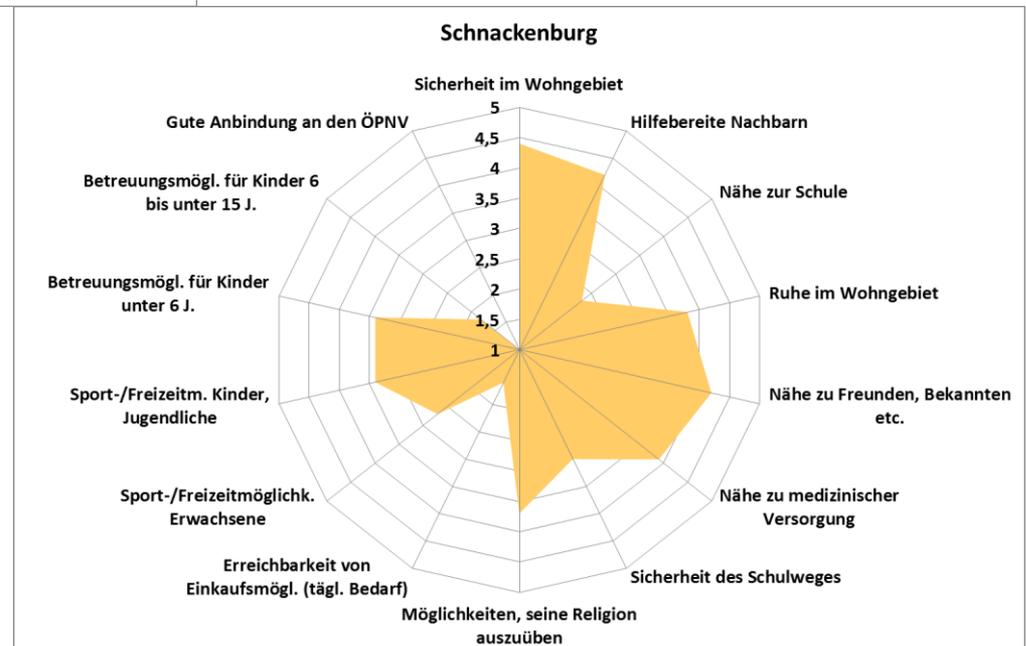
5 - wichtig und zufrieden

4 - mittelwichtig und zufrieden

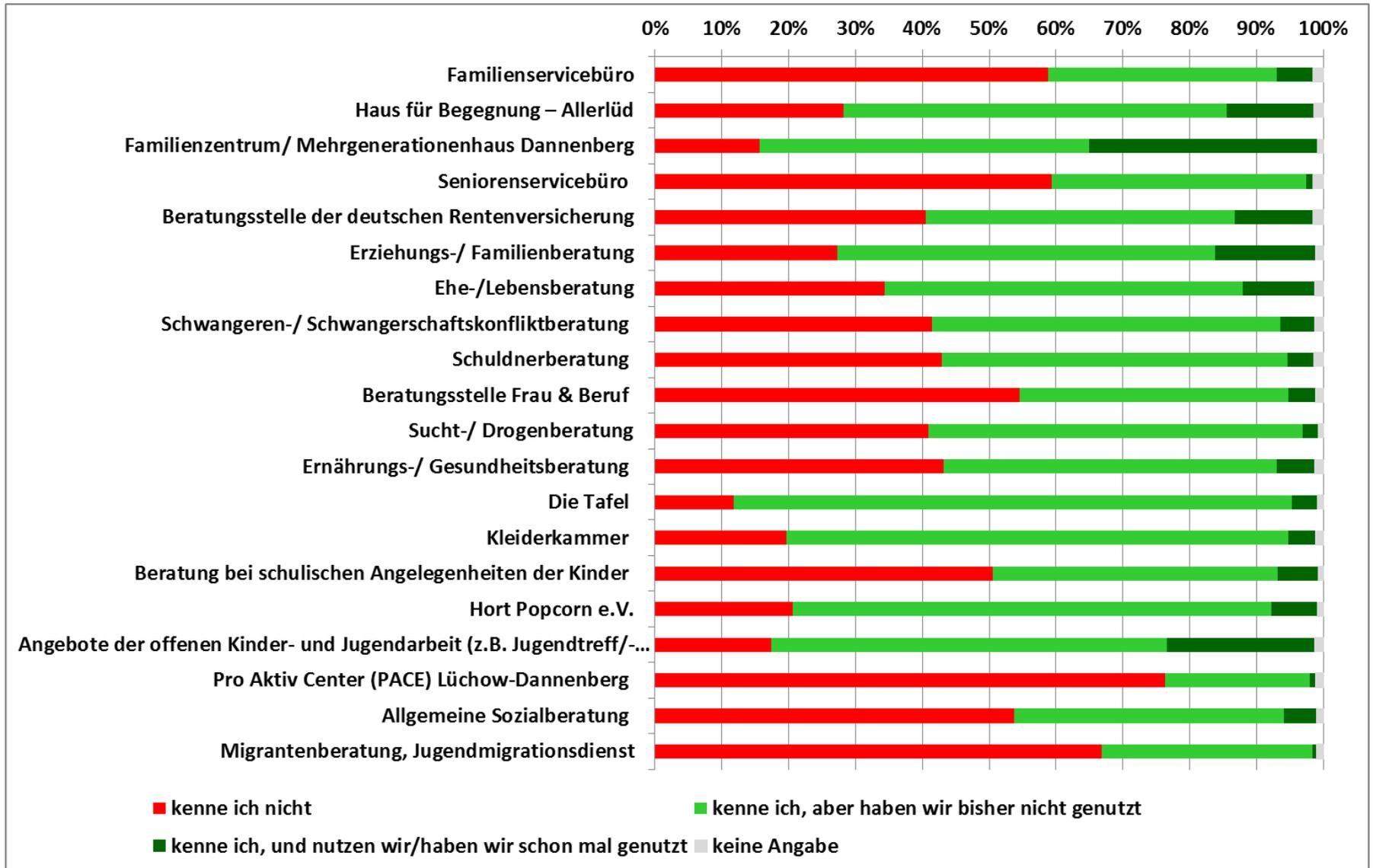
3 - unwichtig oder mittel zufrieden

2 - mittel wichtig und unzufrieden

1 - wichtig und unzufrieden

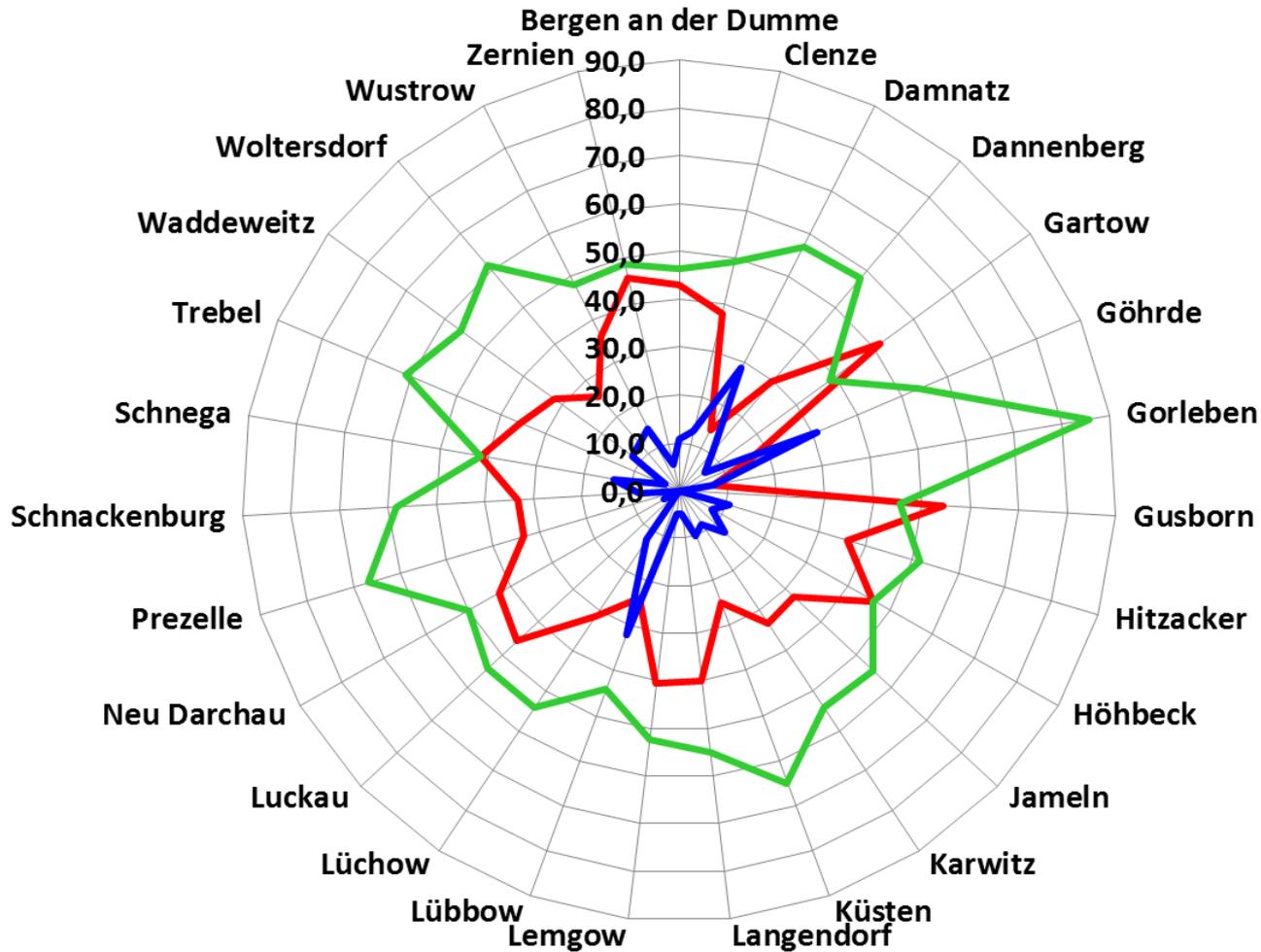


Bekanntheit und Nutzen folgender Einrichtungen/Angebote...



Bekanntheit und Nutzen folgender Einrichtungen/Angebote...

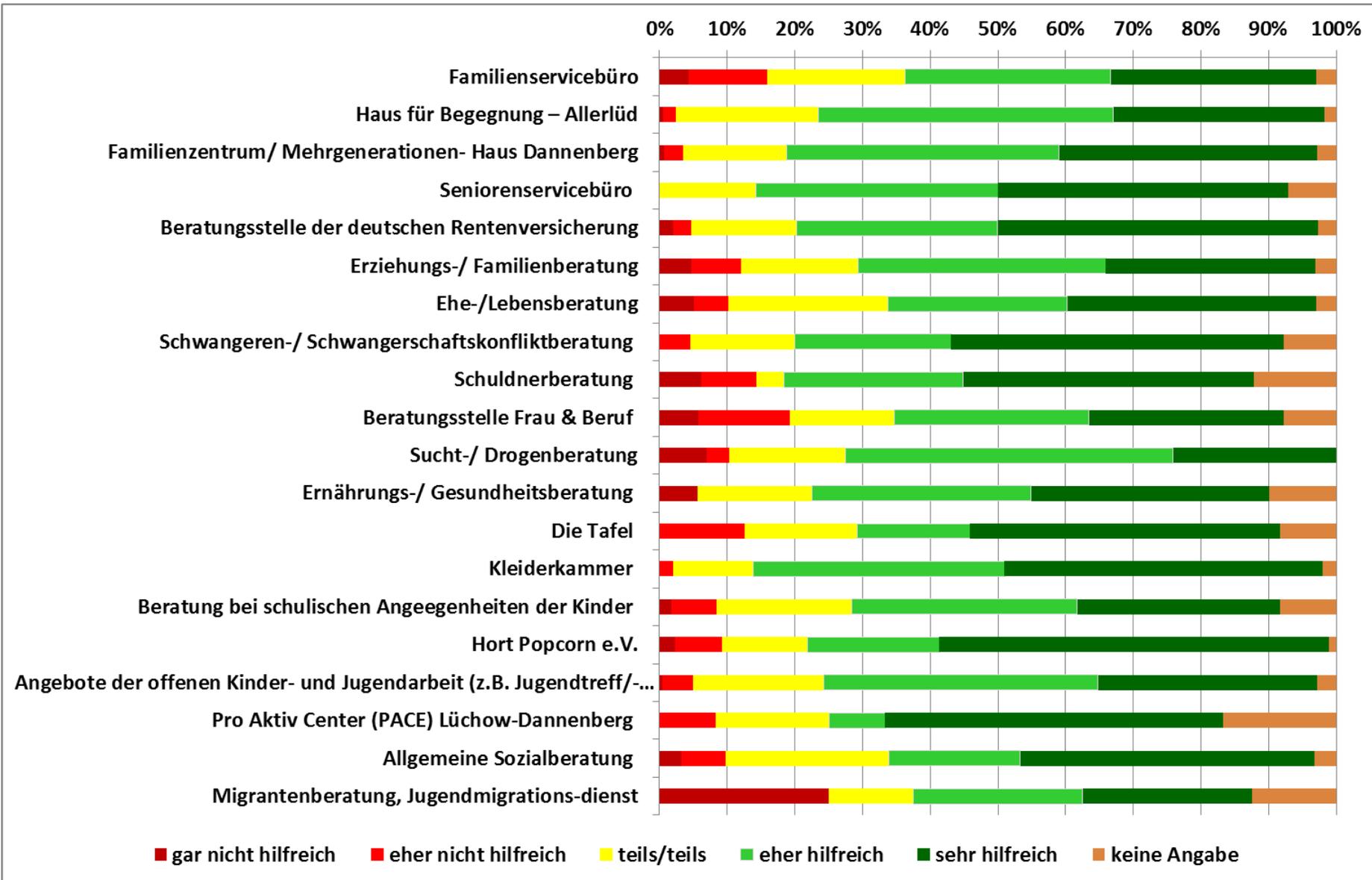
Ehe-/Lebensberatung



— kenne ich nicht — kenne ich, aber haben wir bisher nicht genutzt — kenne ich, und nutzen wir/haben wir schon mal genutzt

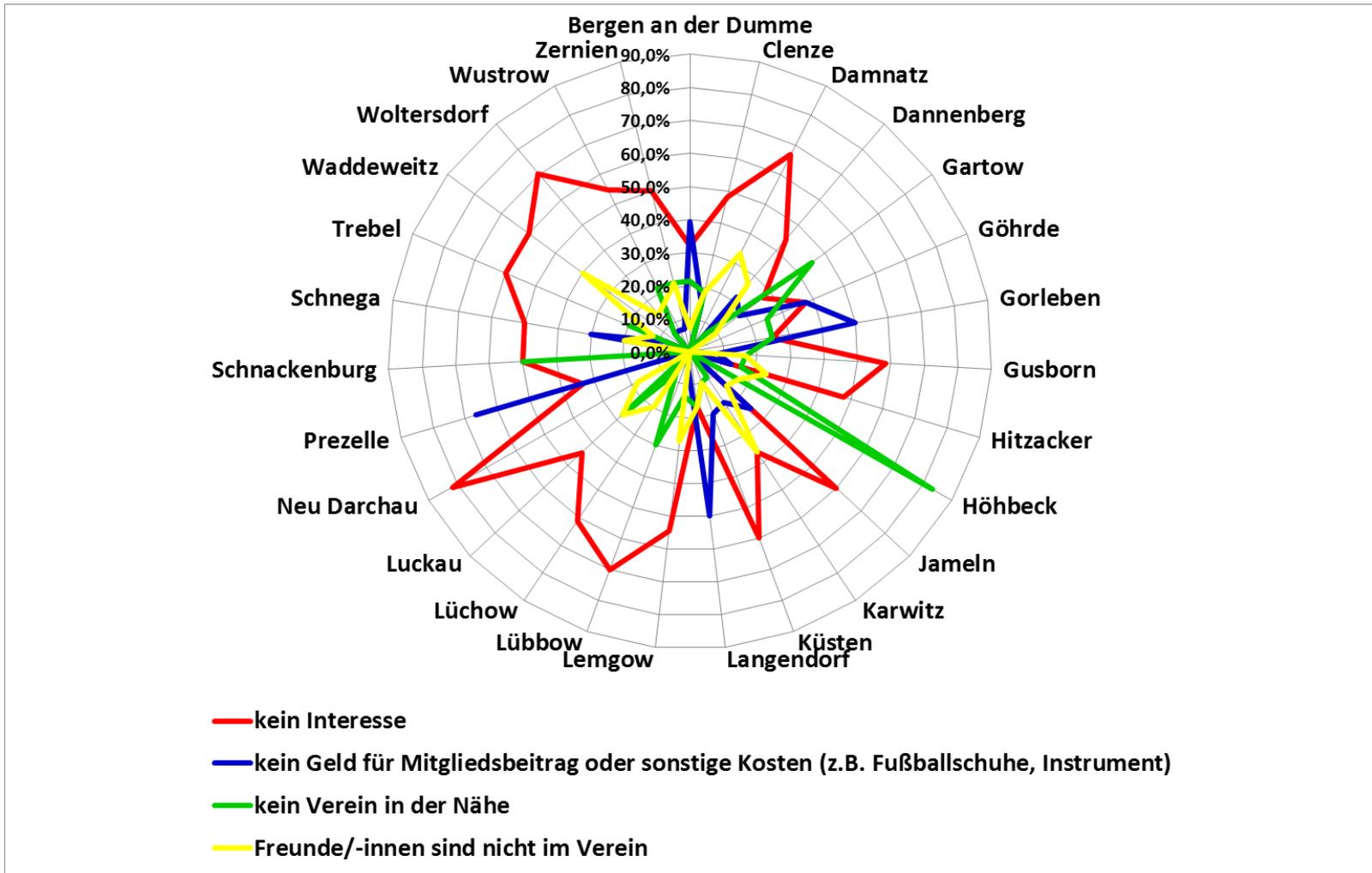


Wie hilfreich sind die Einrichtungen/Angebote?



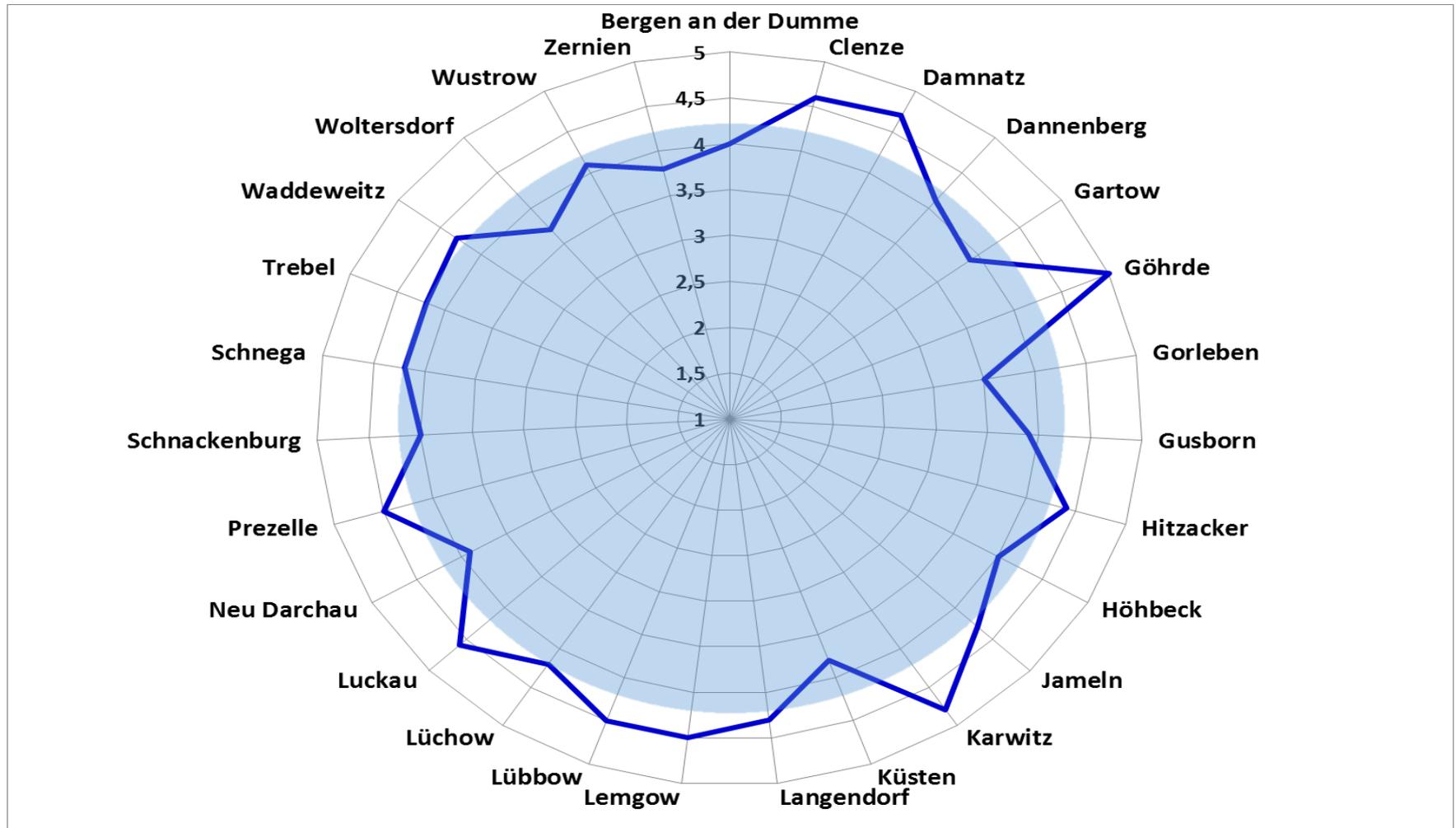
Bildung, Betreuung, Schule

Gründe warum das Kind nicht im Verein ist nach Gemeinden

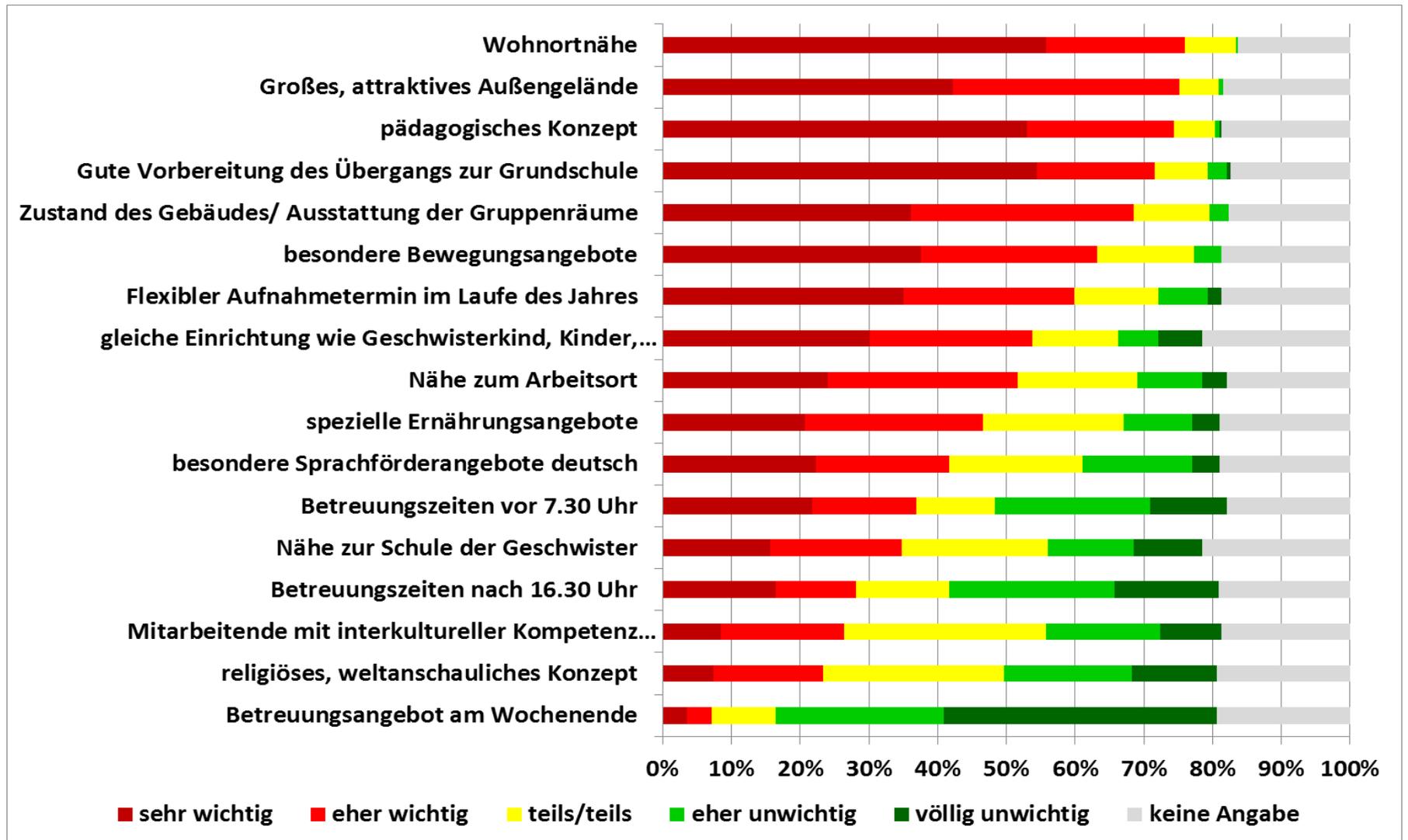


Zufriedenheit mit der Betreuungseinrichtung/Vorschulkindernach Gemeinden (Mittelwerte)

1= sehr unzufrieden, 2= eher unzufrieden, 3= teils/teils, 4= eher zufrieden, 5= sehr zufrieden

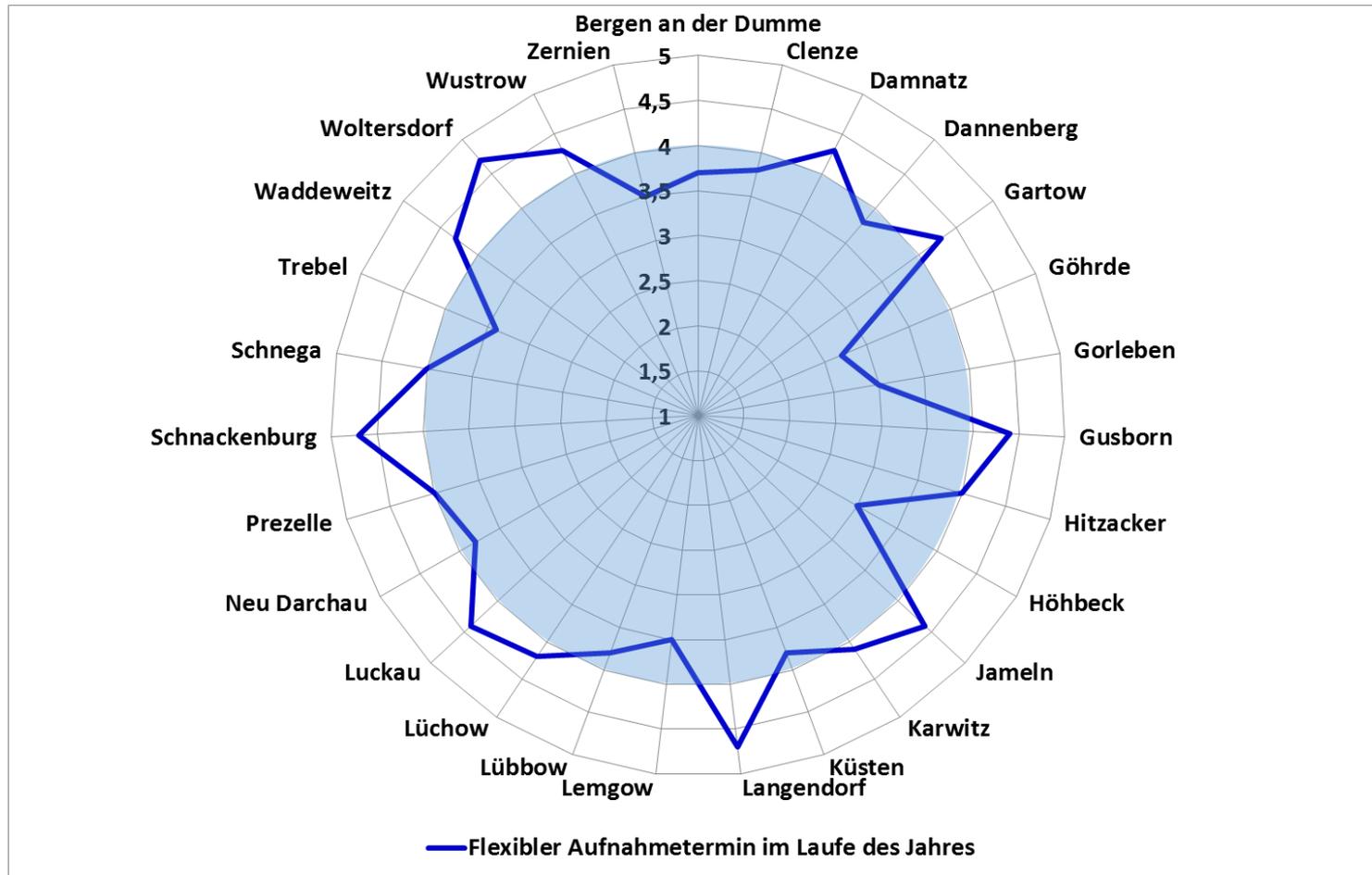


Wichtigkeit der folgenden Aspekte in Bezug auf die Kindertageseinrichtung/Kinderbetreuung

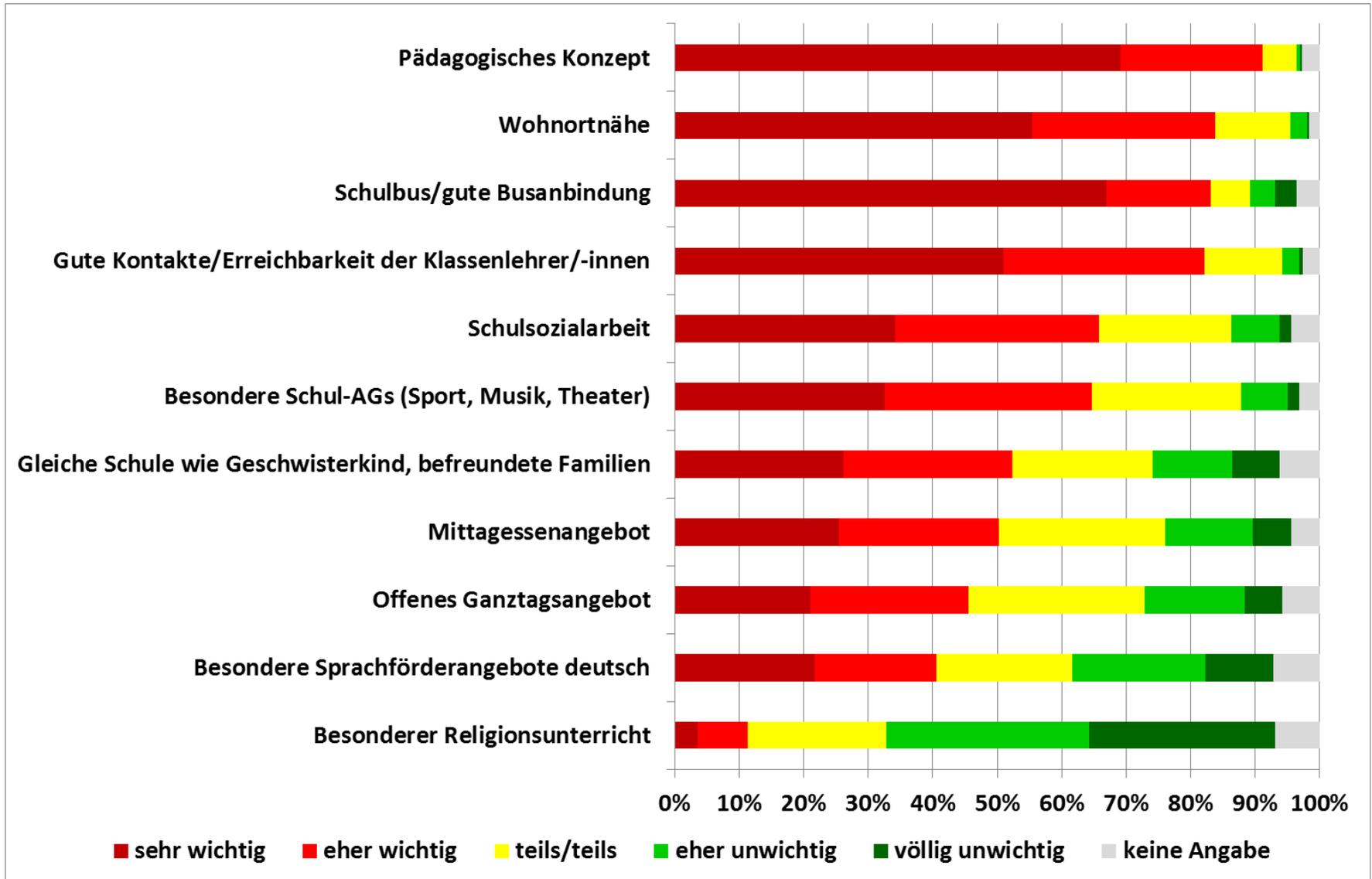


Wichtigkeit des Aspektes „Flexibler Aufnahmetermin im Laufe des Jahres“ nach Gemeinden (Mittelwerte)

1= völlig unwichtig, 2= eher unwichtig, 3= teils/ teils, 4= eher wichtig, 5= sehr wichtig

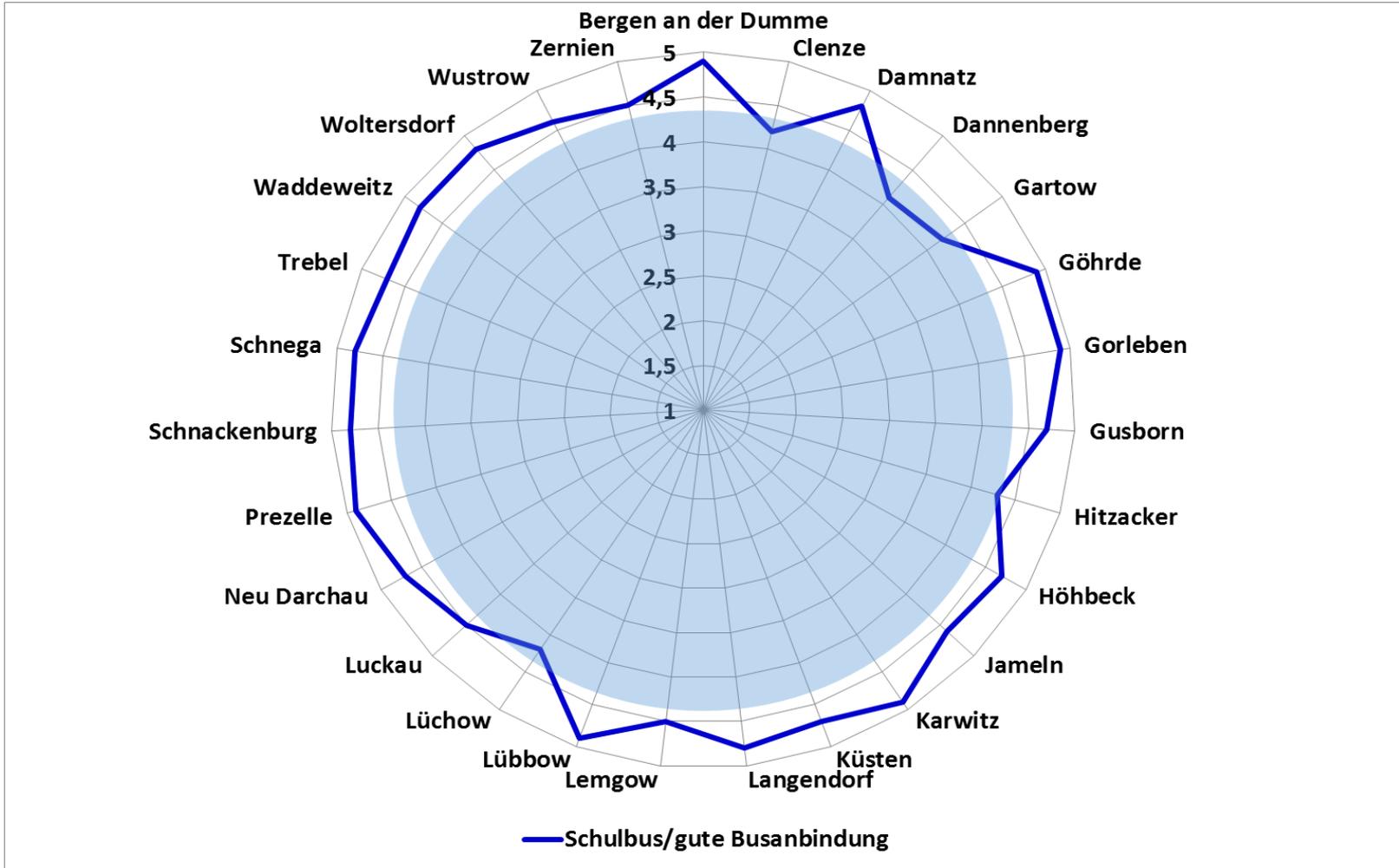


Wichtigkeit der folgenden Aspekte in Bezug auf die Schule Ihres Kindes/Ihrer Kinder

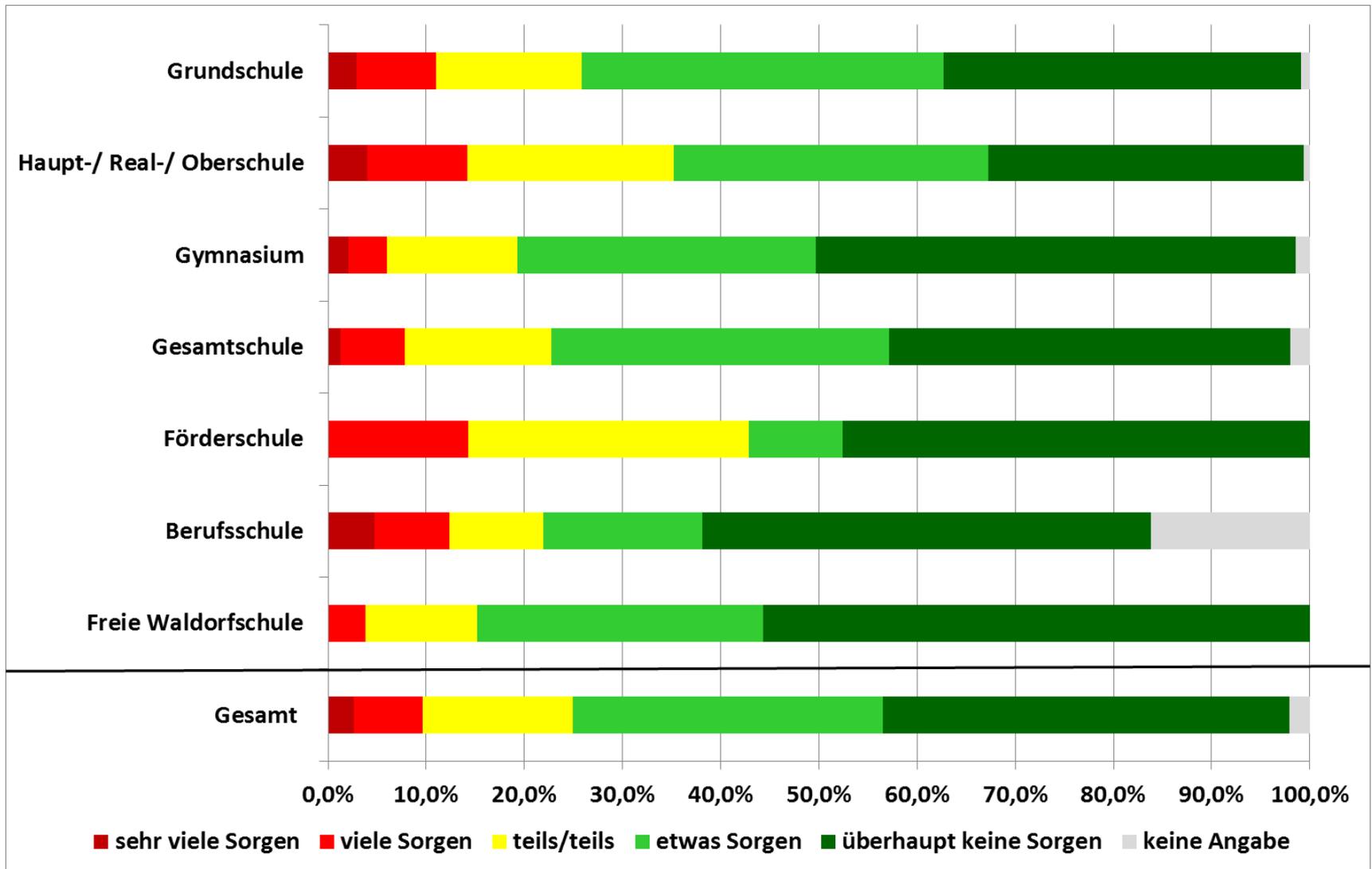


Wichtigkeit des Aspektes „Schulbus/gute Busanbindung“ nach Gemeinden (Mittelwerte)

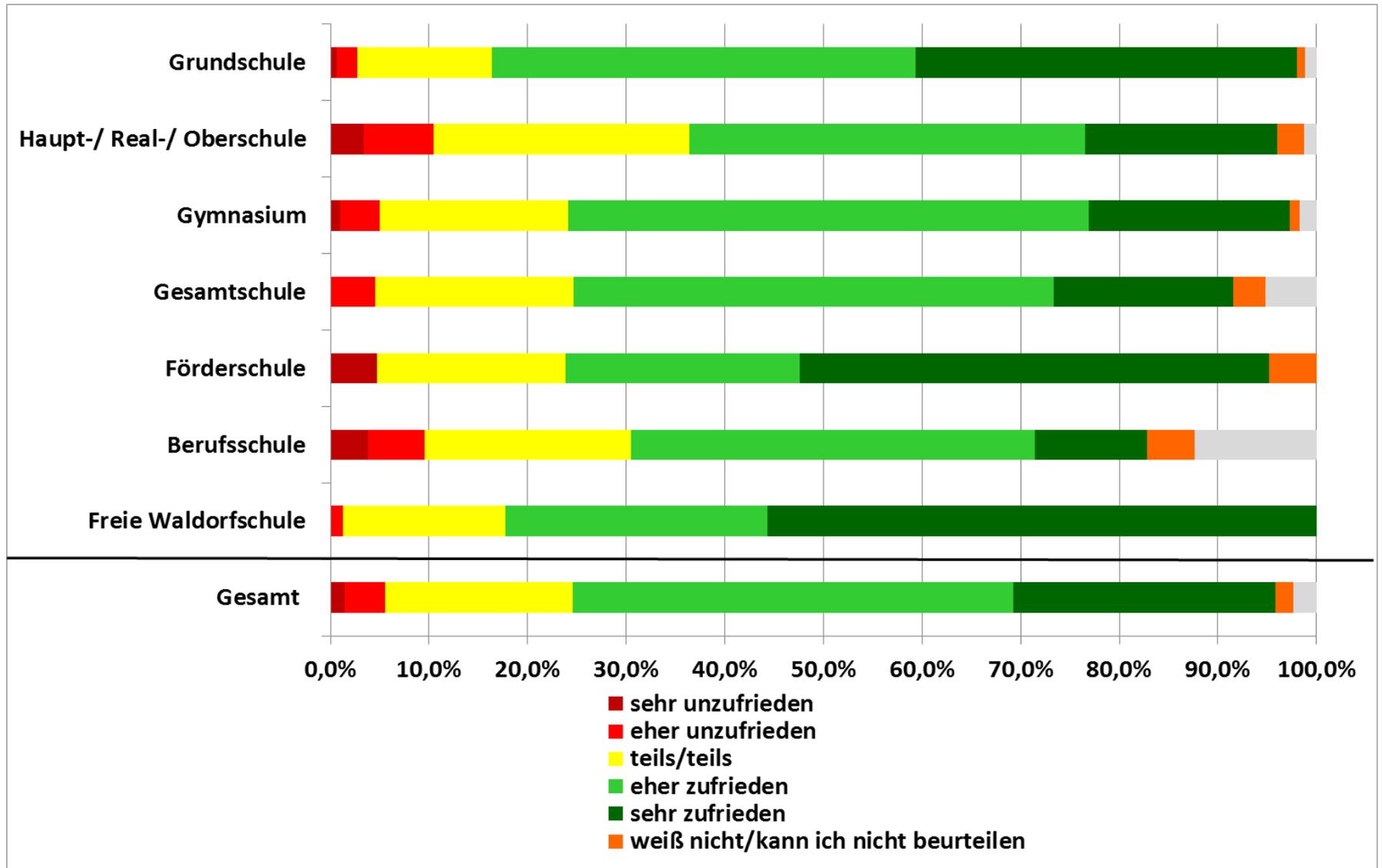
1= völlig unwichtig, 2= eher unwichtig, 3= teils/teils, 4= eher wichtig, 5= sehr wichtig



Sorgen wegen des Schullebens des Kindes/der Kinder – nach Schultypen

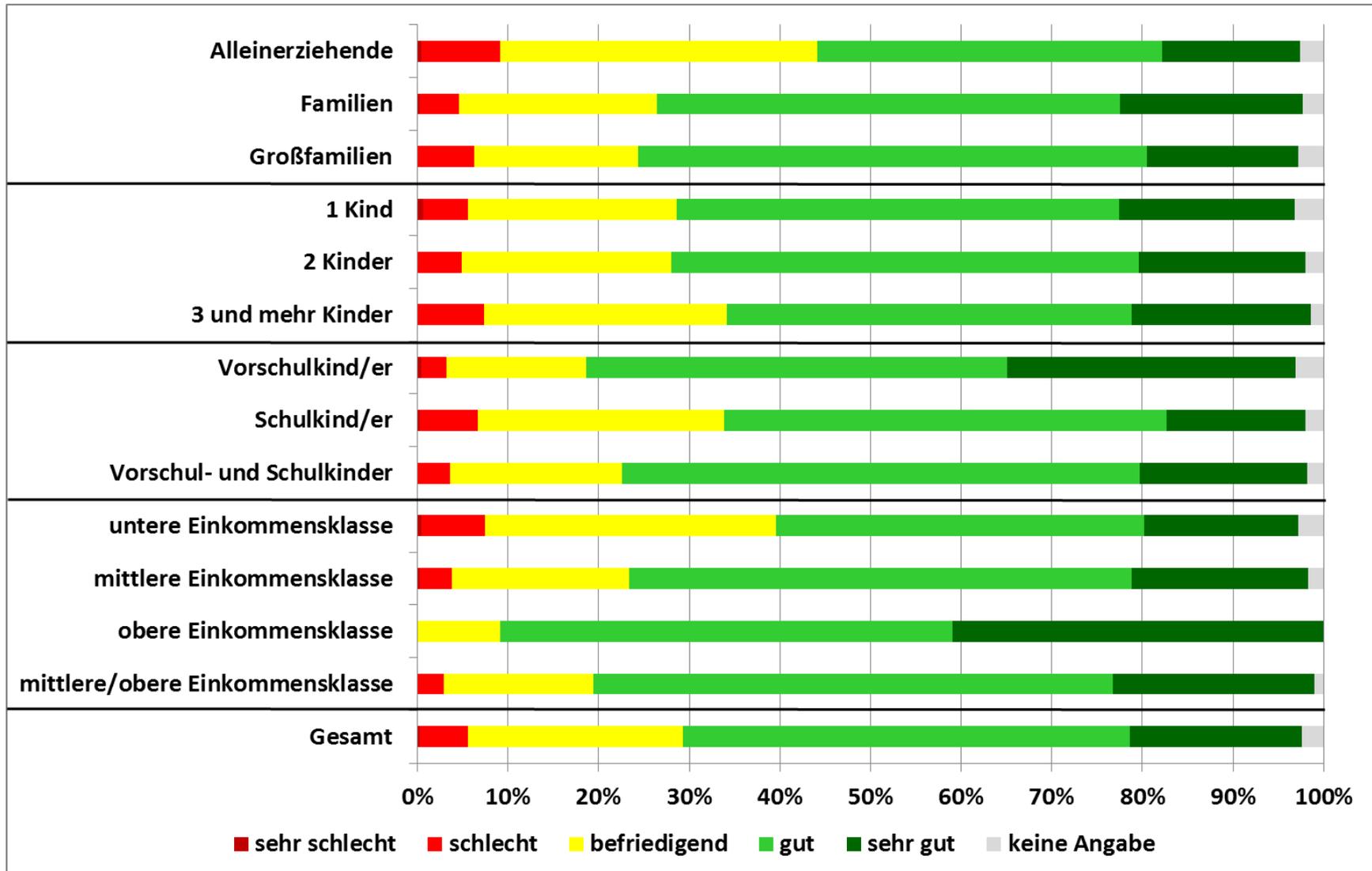


Zufriedenheit des Kindes/der Kinder mit dem Schulleben – Einschätzung der Eltern – nach Schultypen

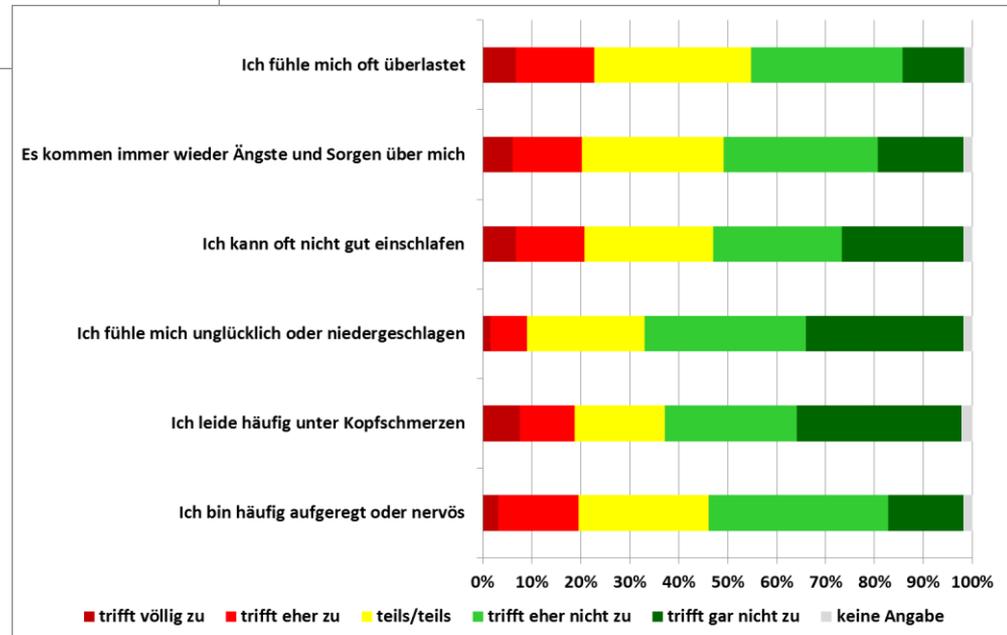
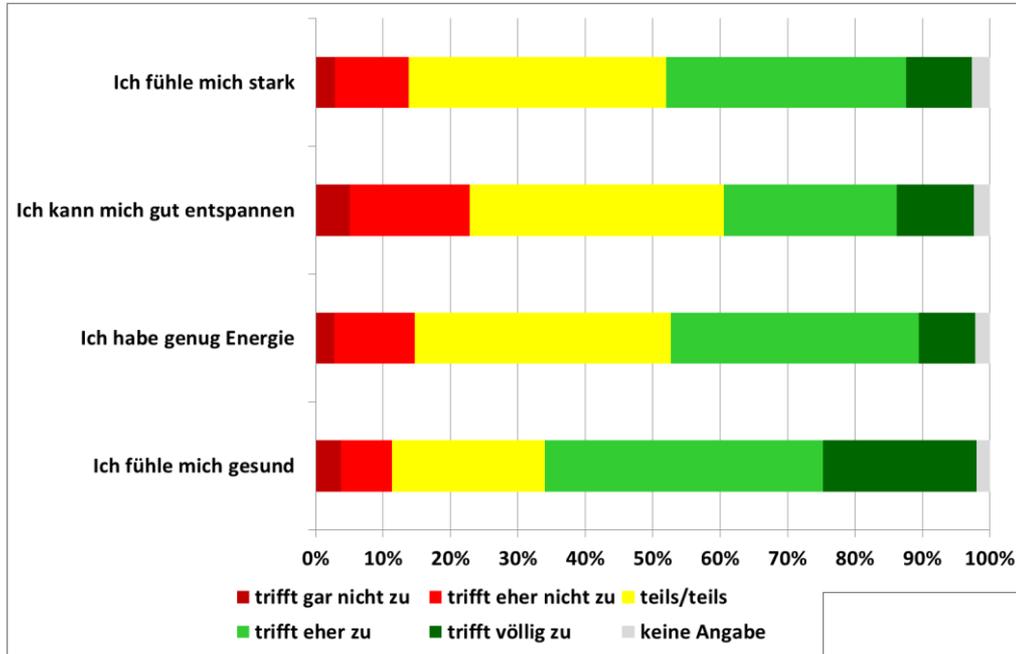


Gesundheit, Unterstützungswunsch und persönliche Probleme

Beschreibung des eigenen Gesundheitszustandes



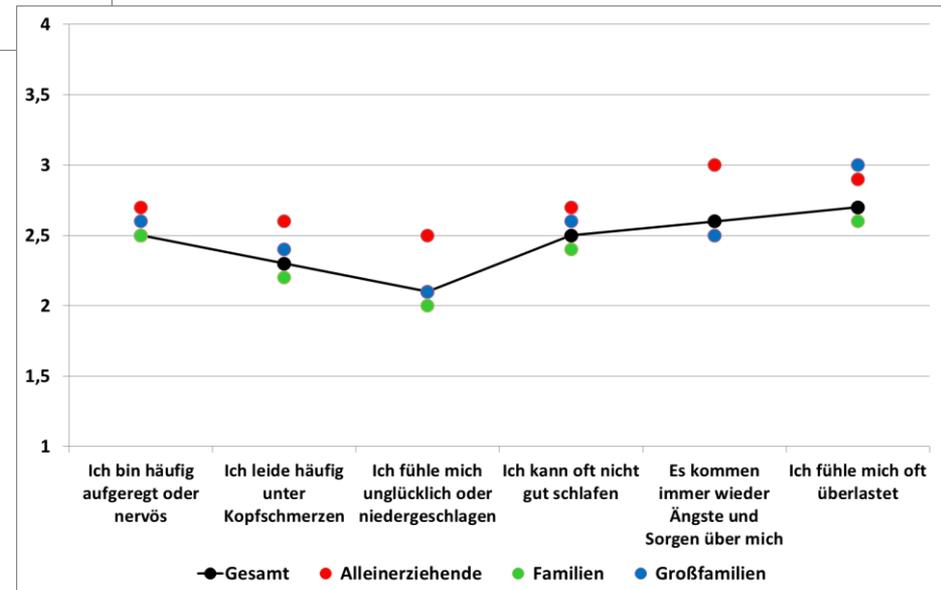
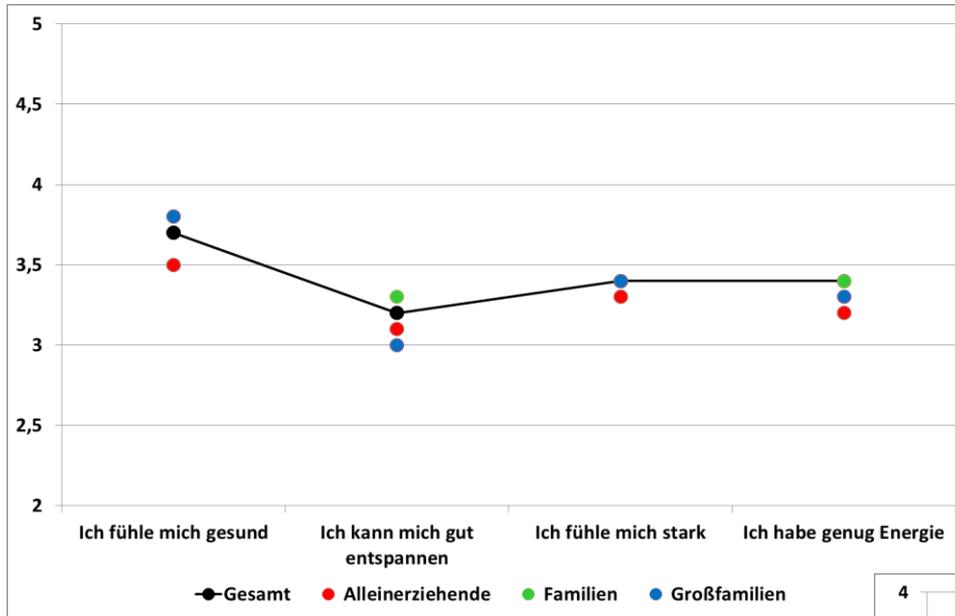
Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu?



Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu? – Nach Subgruppen

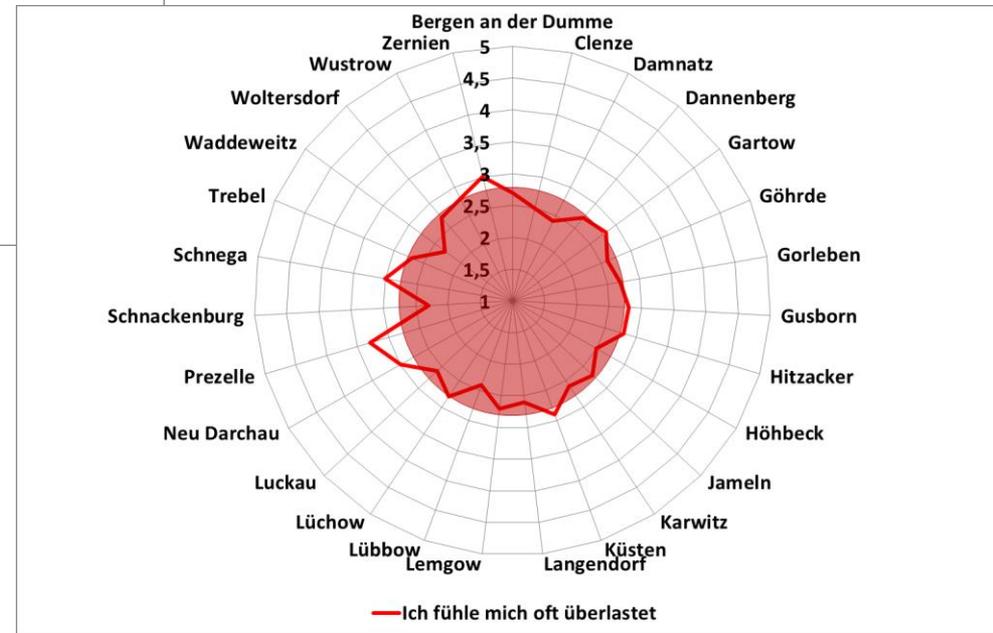
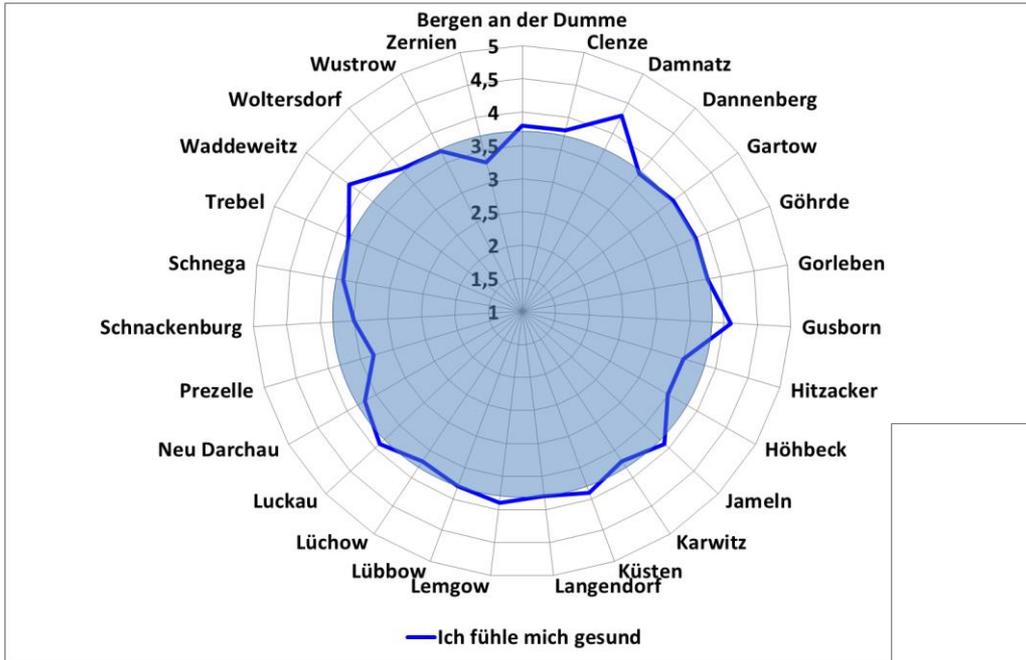
(Mittelwerte)

1 = trifft gar nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu
3 = teils/teils, 4 = trifft eher zu, 5 = trifft völlig zu

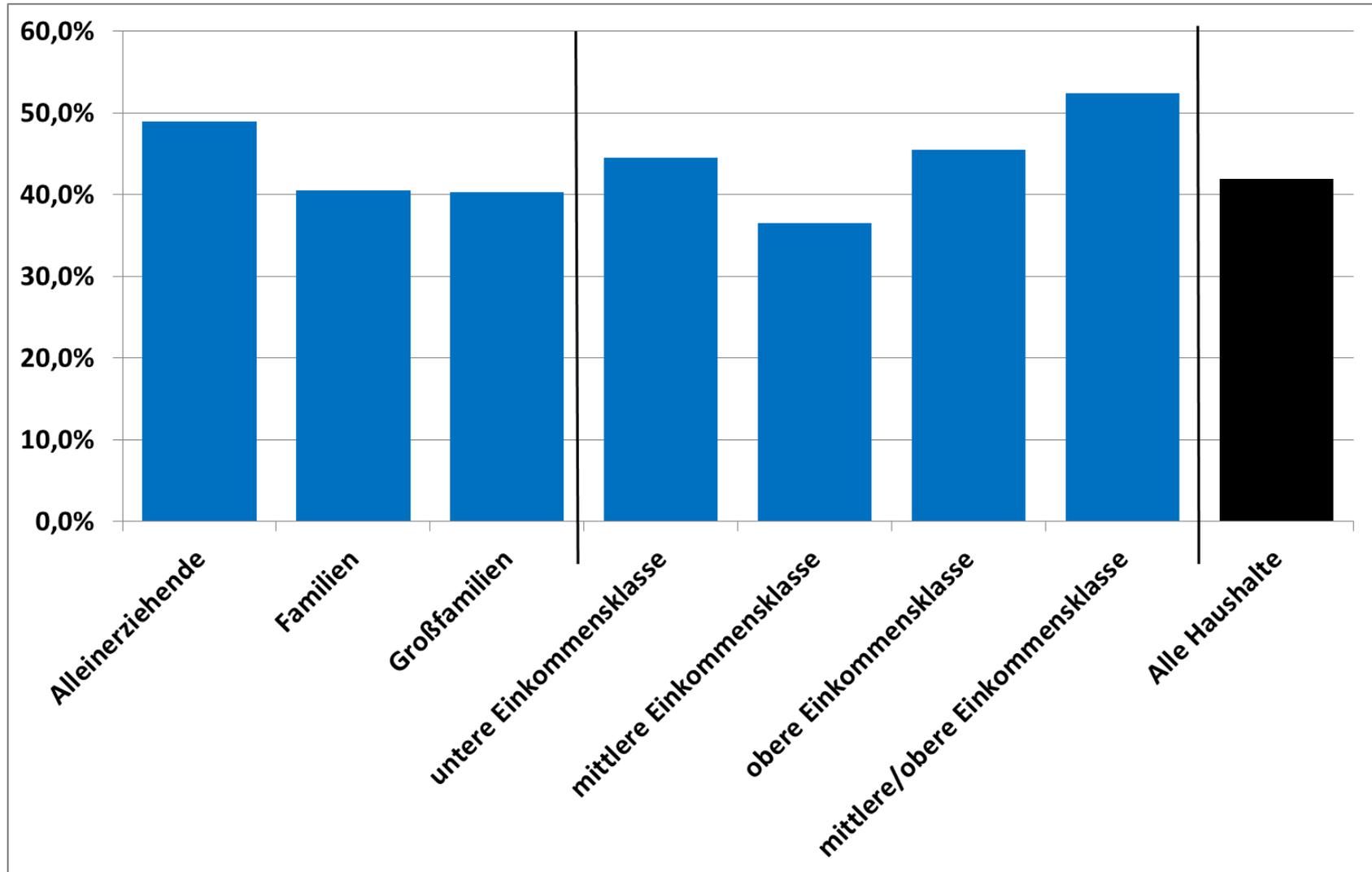


Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu? – Nach Gemeinden (Mittelwerte)

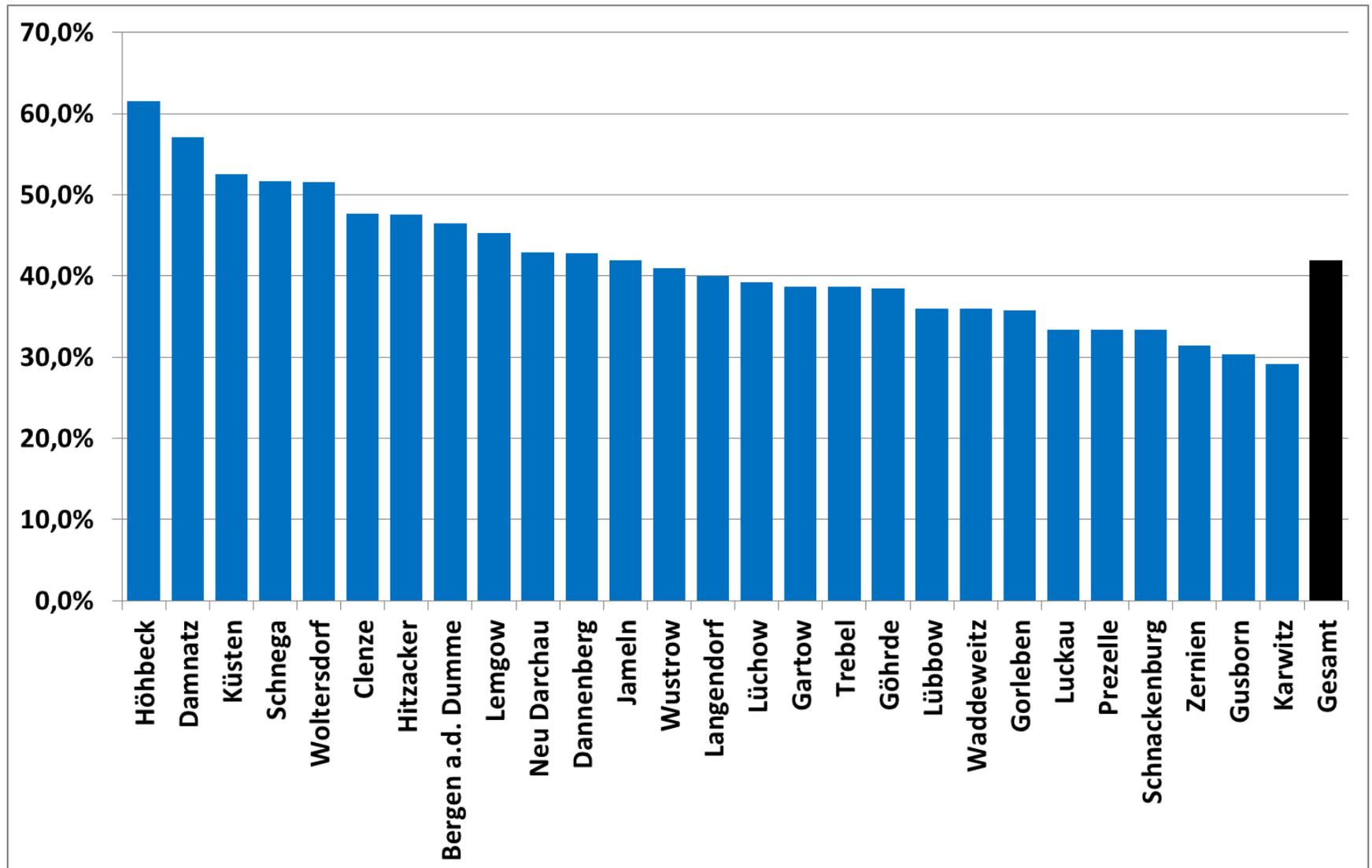
1 = trifft gar nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu
3 = teils/teils, 4 = trifft eher zu, 5 = trifft völlig zu



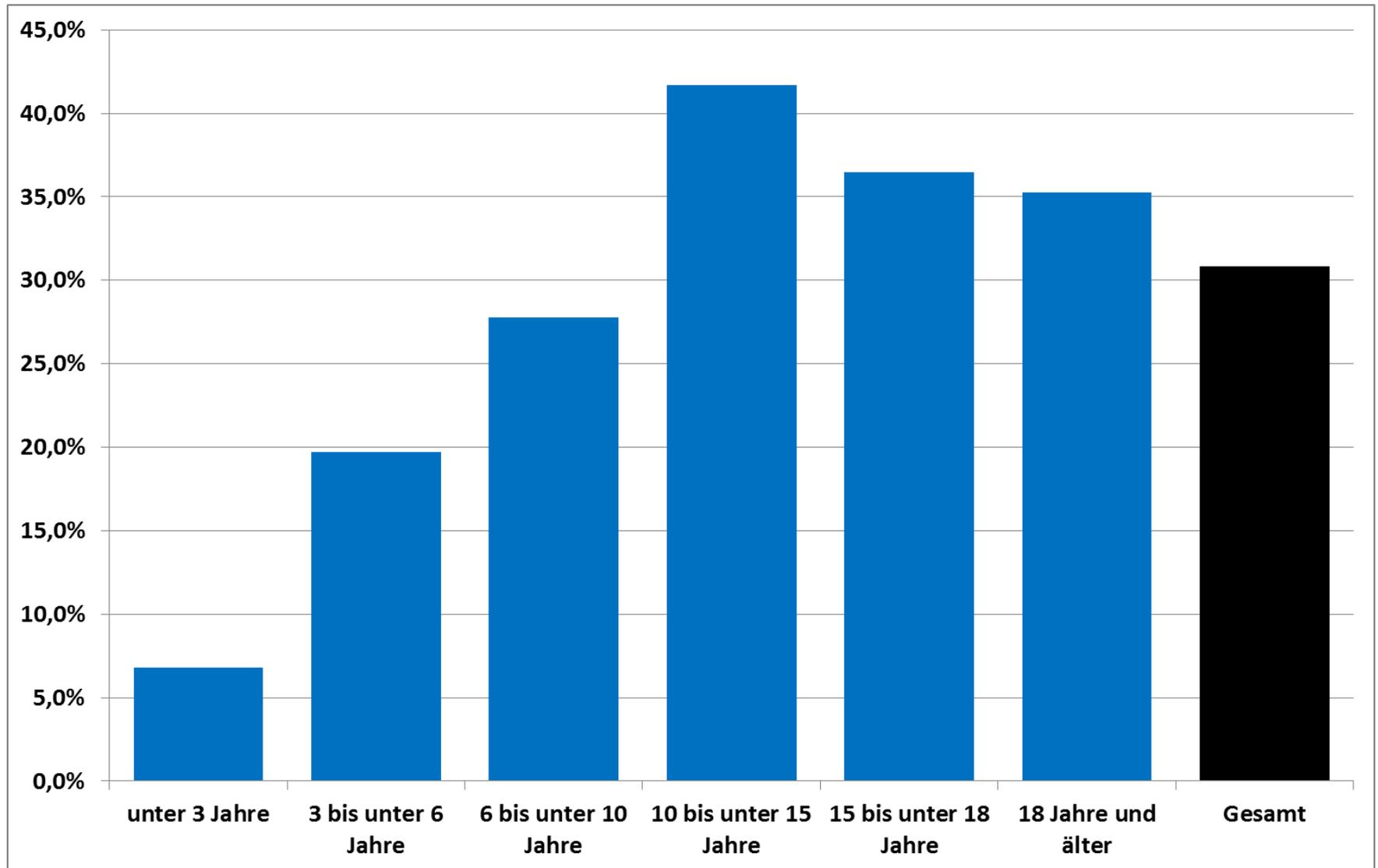
Anteil der Haushalte mit mindestens einem erkrankten Kind nach Subgruppen



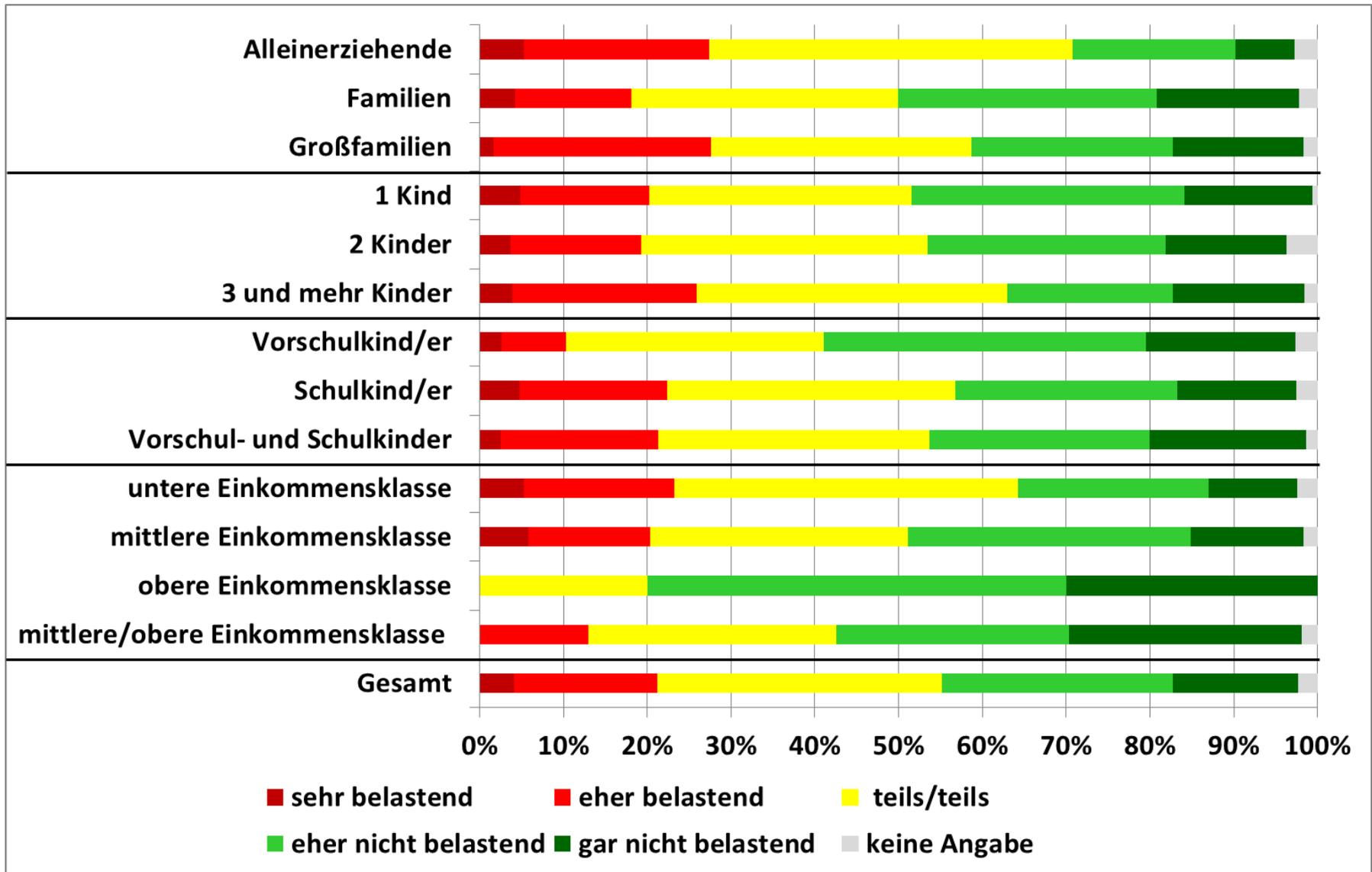
Anteil der Haushalte mit mindestens einem erkrankten Kind nach Gemeinden



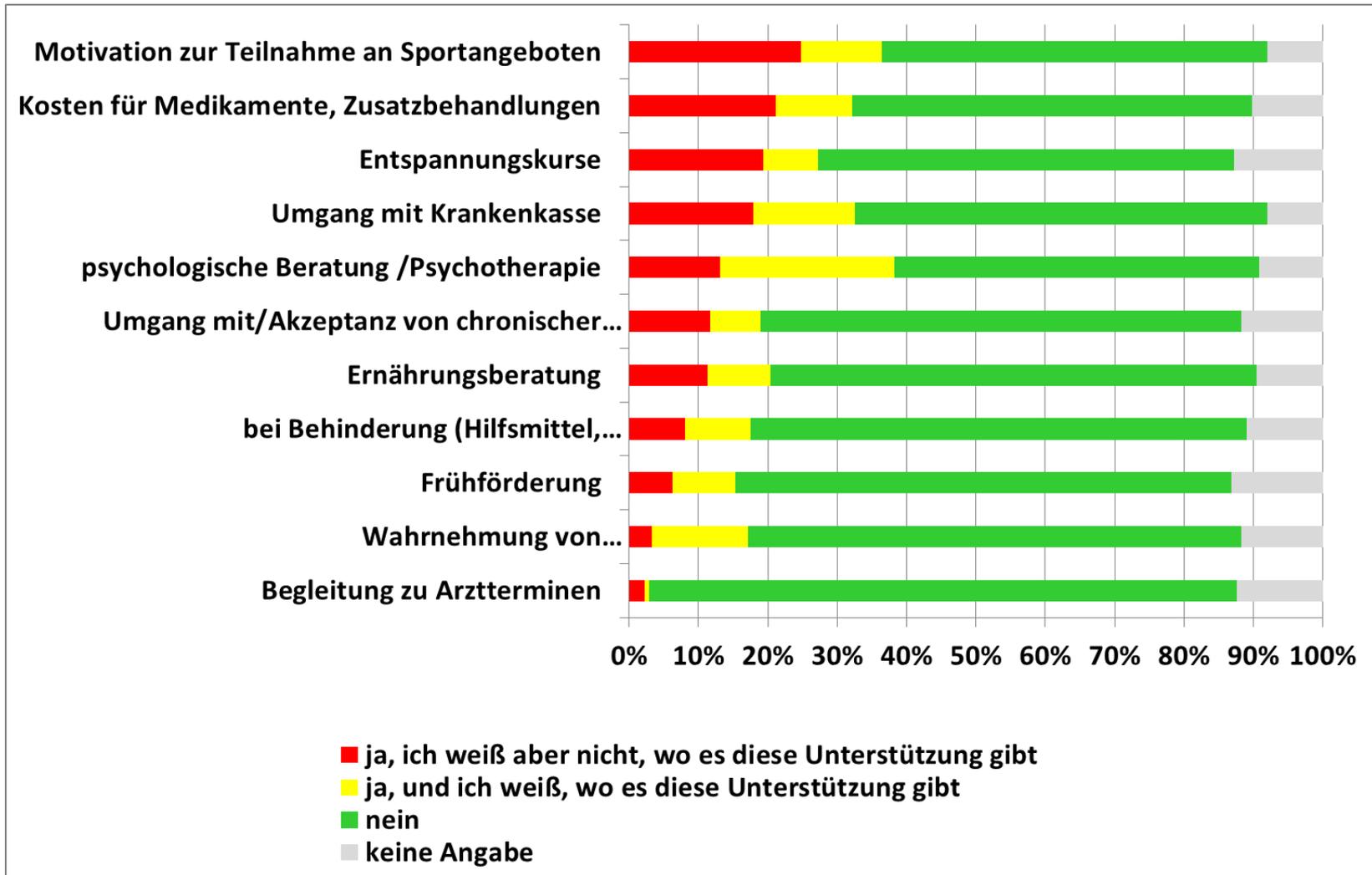
Anteil erkrankter Kinder nach Alter



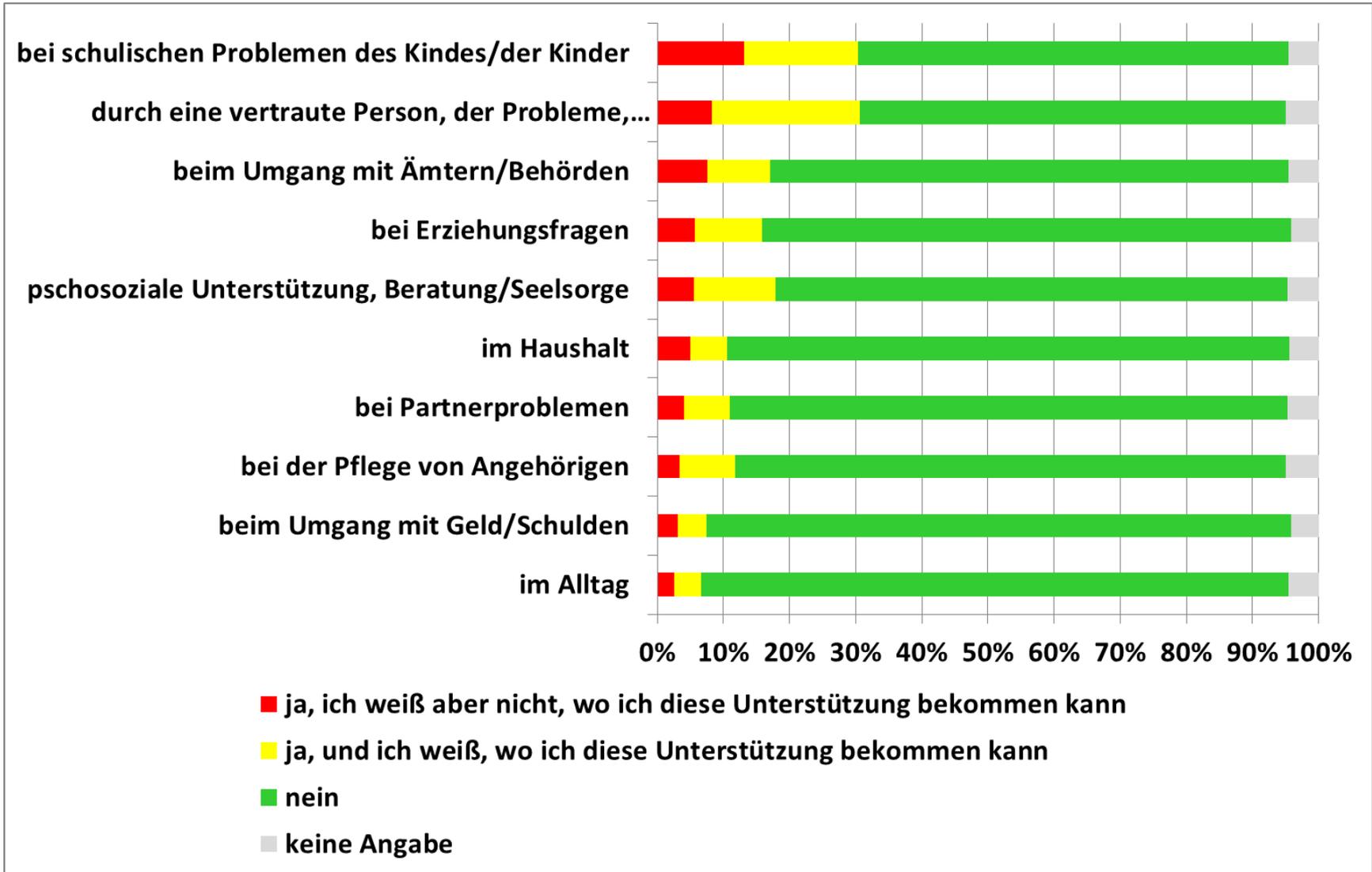
Auswirkungen der Krankheiten/Beeinträchtigungen der Kinder auf den Alltag der Eltern nach Subgruppen



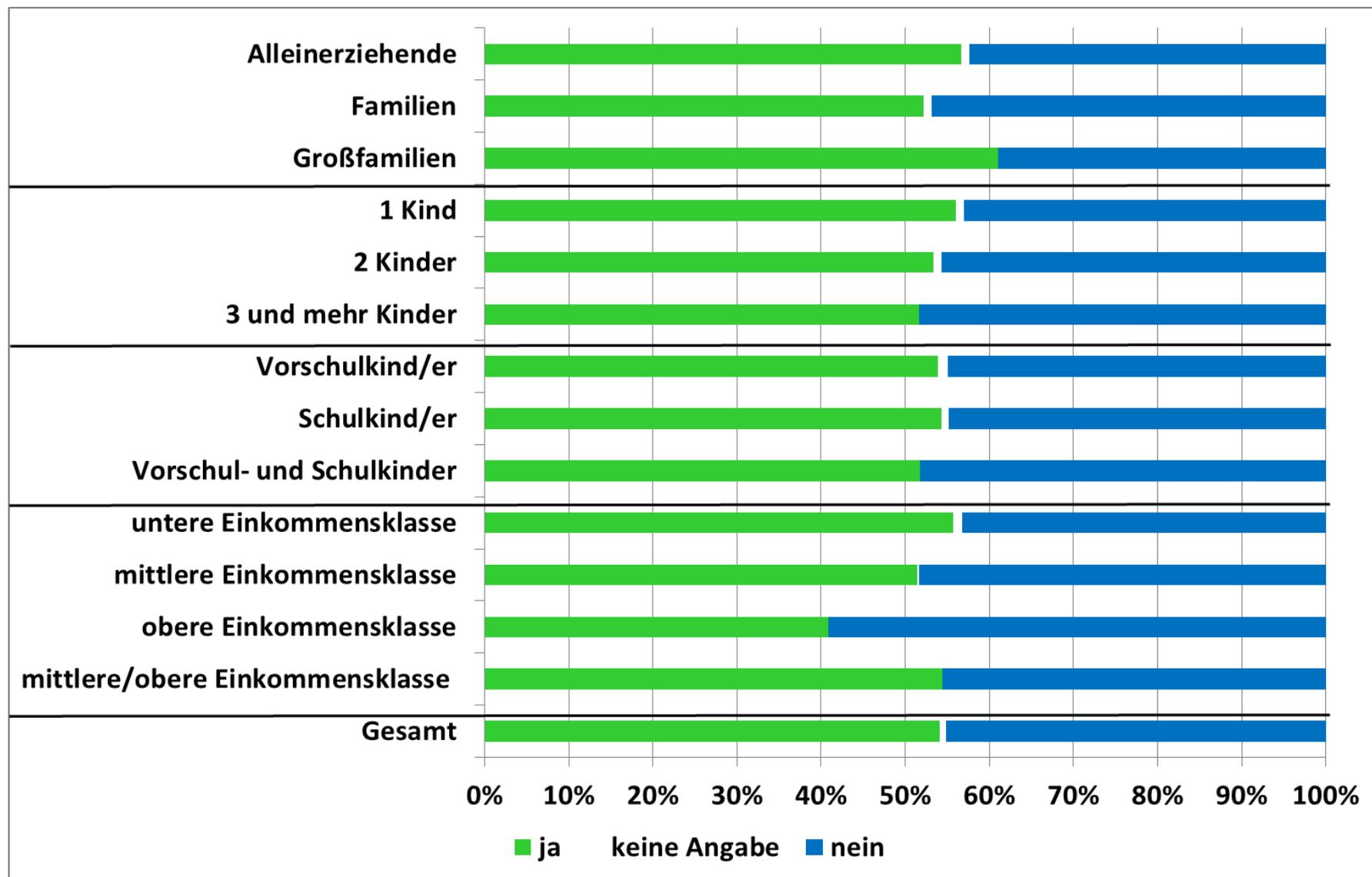
Hilfe-/Unterstützungswunsch im Bereich Gesundheit und Krankheit für das Kind/die Kinder - alle Haushalte, die bereits Unterstützung bekommen oder noch benötigen



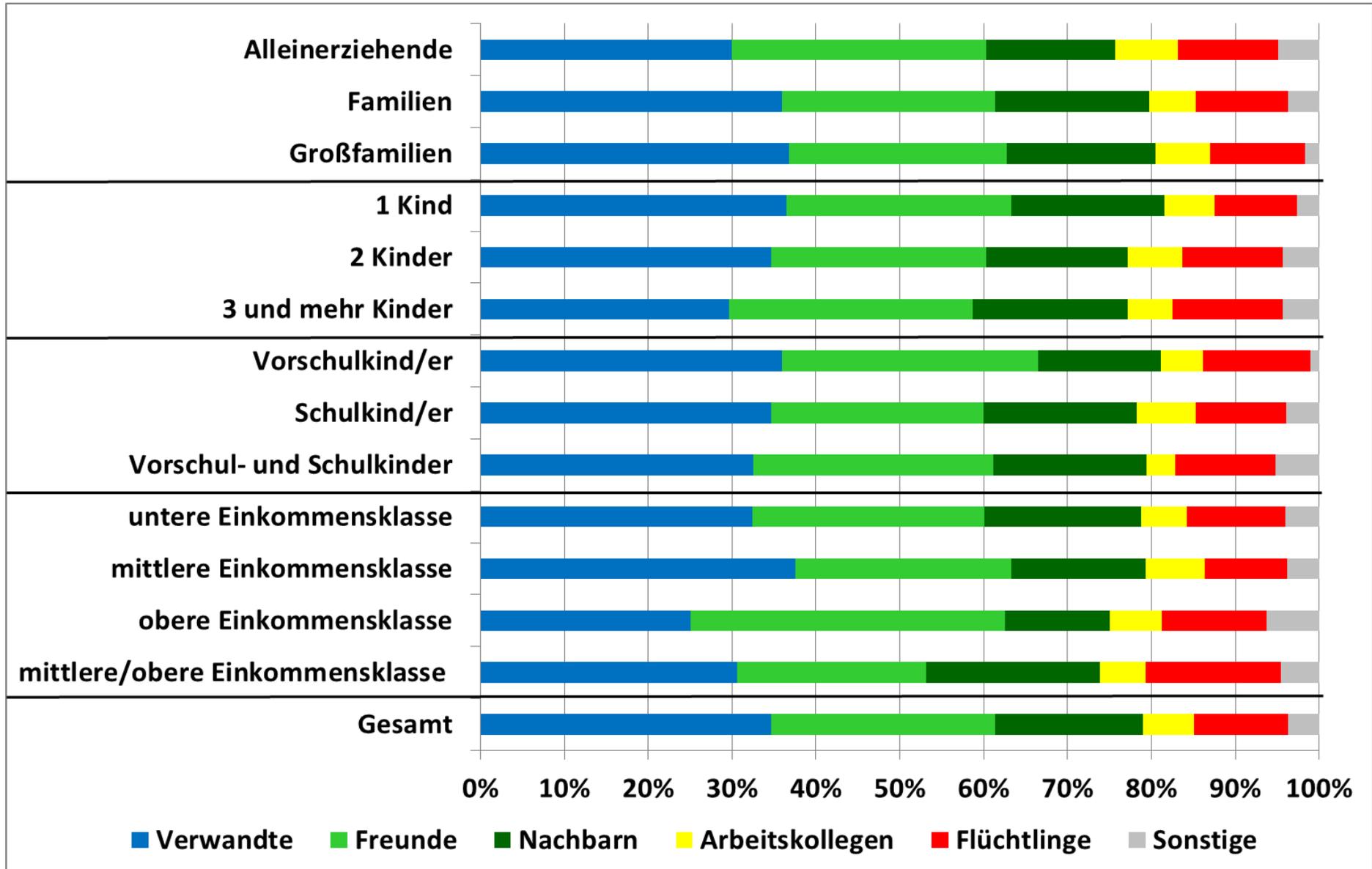
Hilfe-/Unterstützungswunsch bzw. noch mehr Hilfe/Unterstützung von außerhalb der eigenen Familie - alle Haushalte



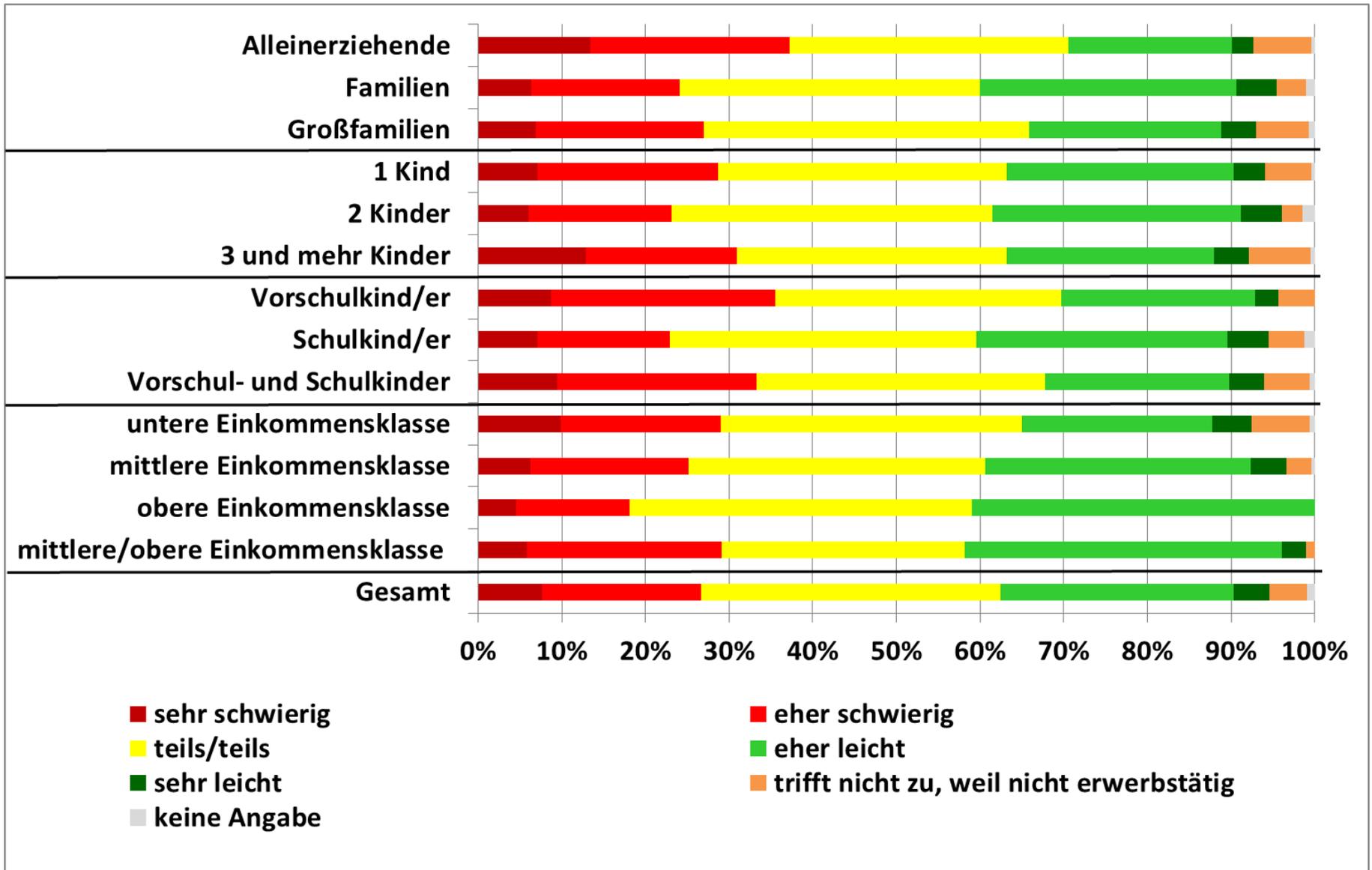
Hilfe-/Unterstützung von Personen in den letzten 6 Monaten außerhalb des eigenen Haushalts nach Subgruppen



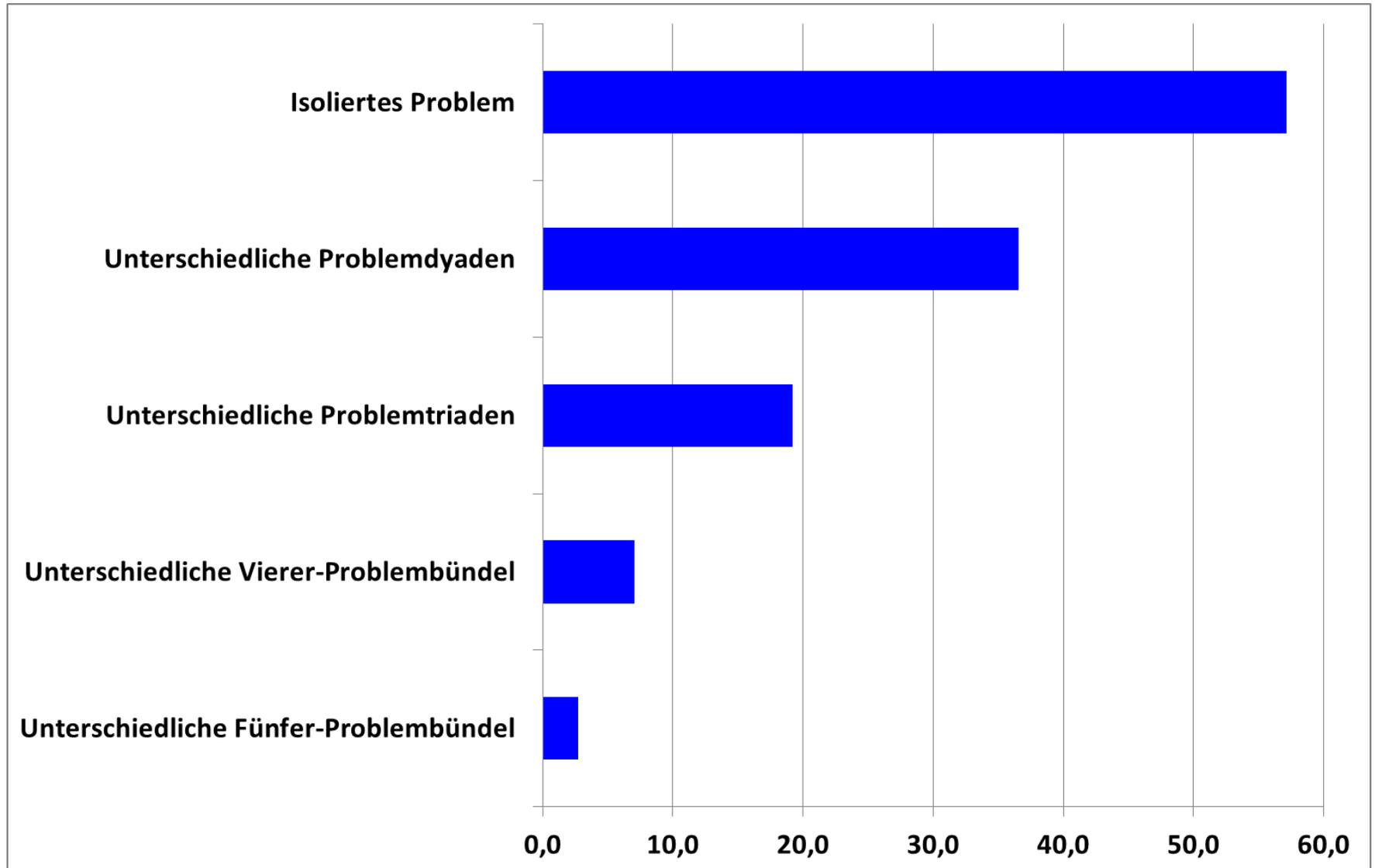
Hilfe-/Unterstützungsempfänger_innen nach Subgruppen



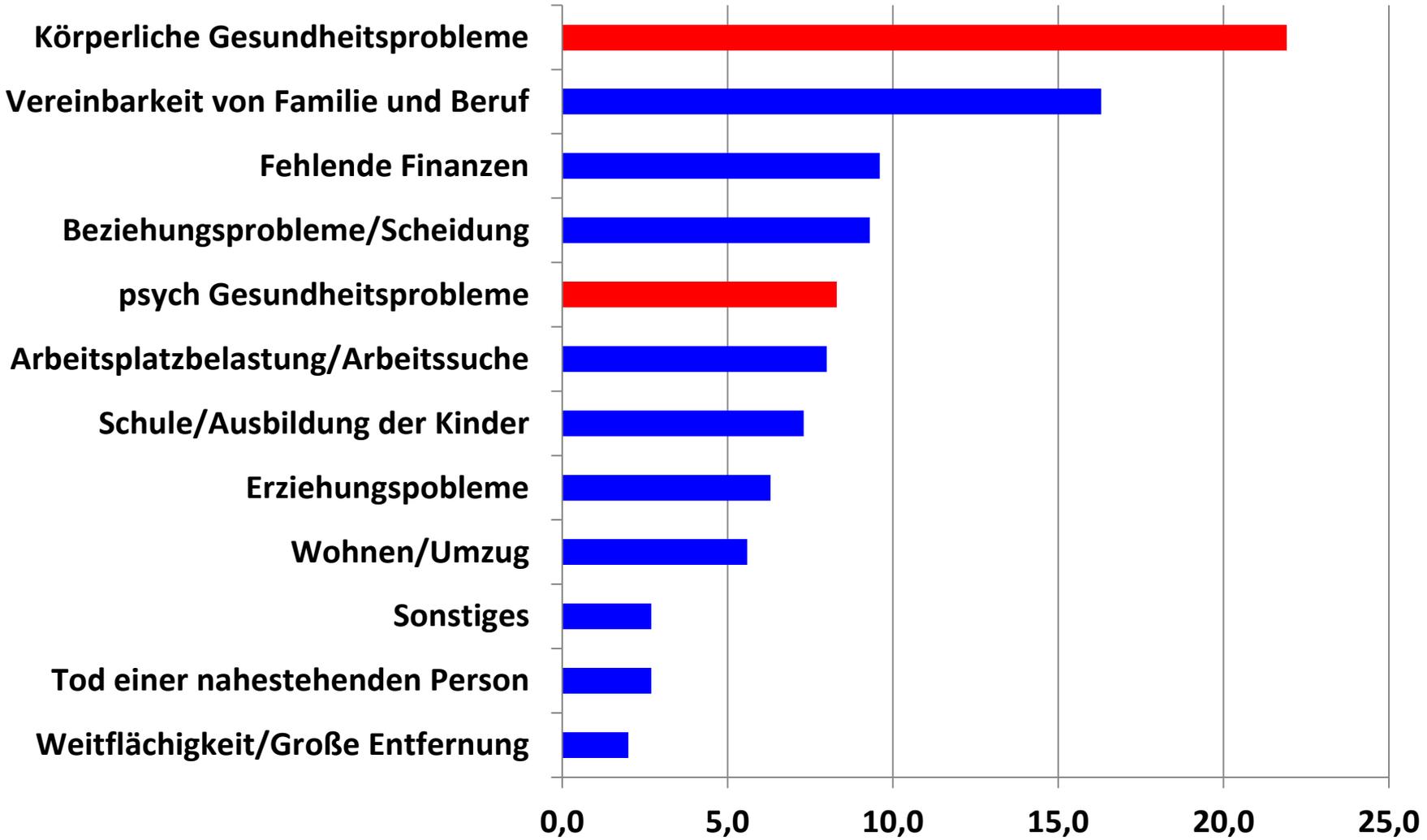
Vereinbarkeit von Beruf/Arbeit und Familie



Was waren in den letzten 6 Monaten die größten Probleme in Ihrer Familie? Was hat Sie am meisten belastet?

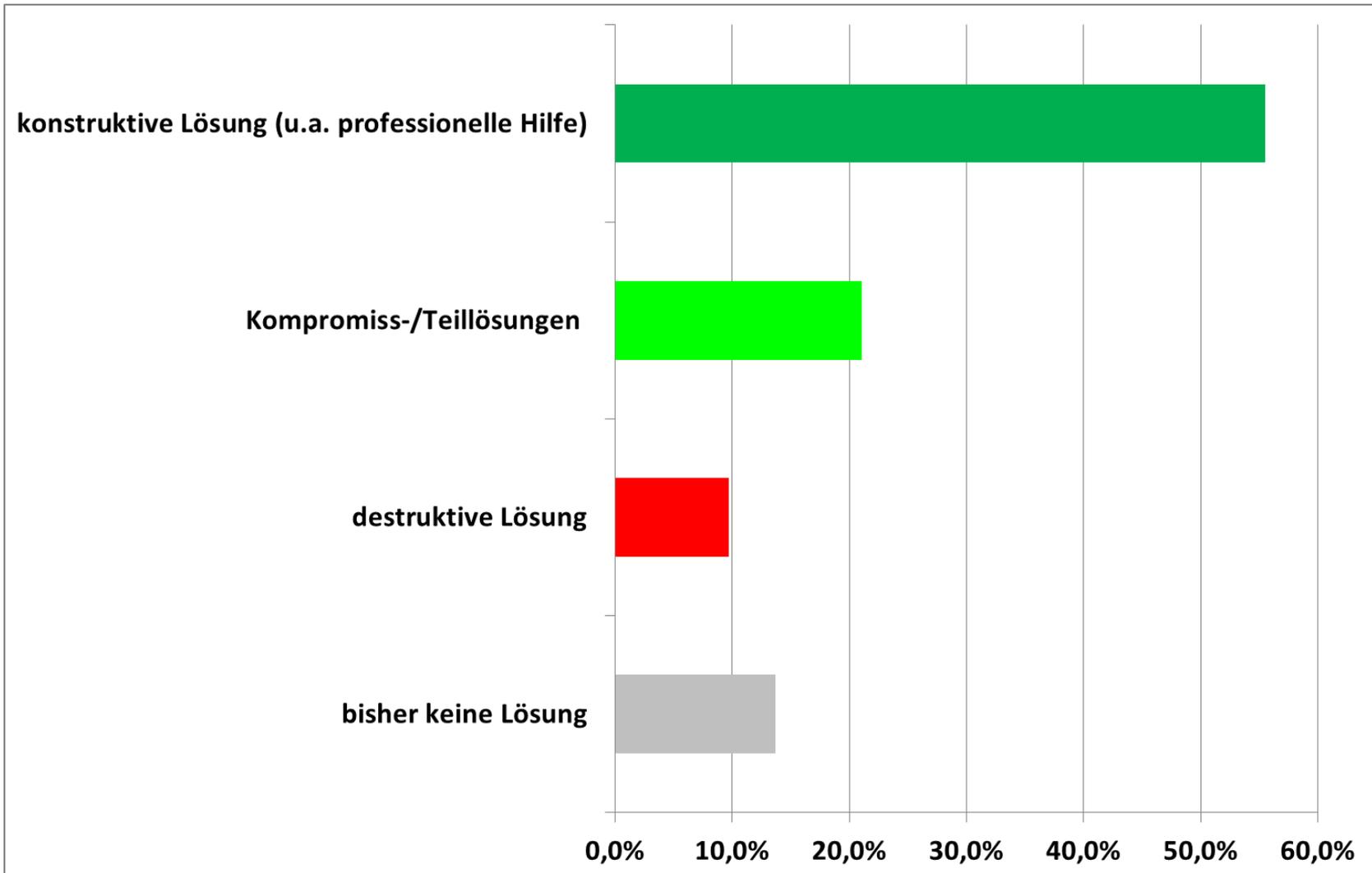


Art des ersten Problems – Subgruppe „Haushalte mit 1 Kind“

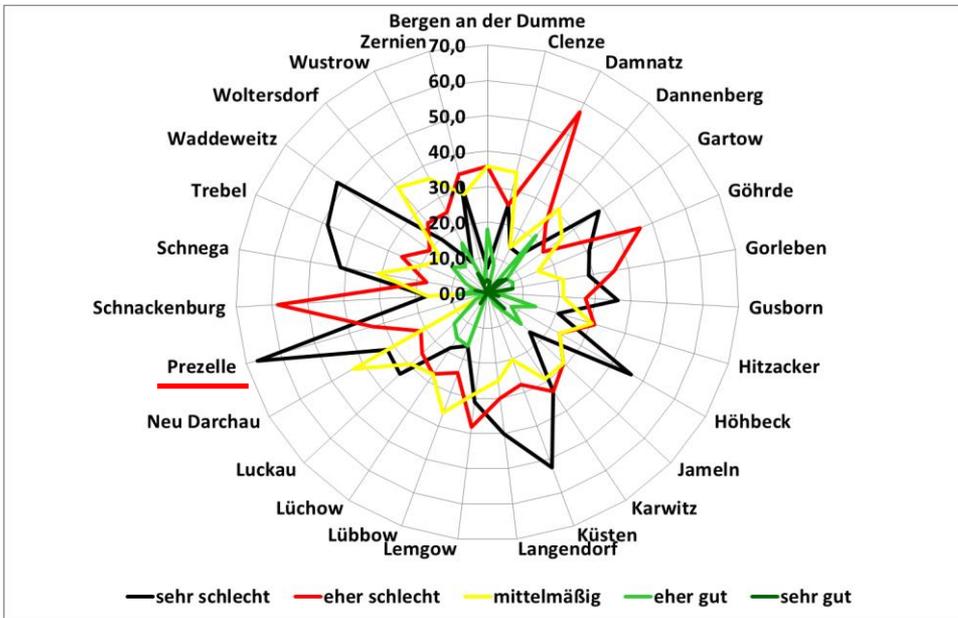


Problemlösungen (alle Probleme)

Keine Angaben = 35% - Haushalte mit Angaben = 65%



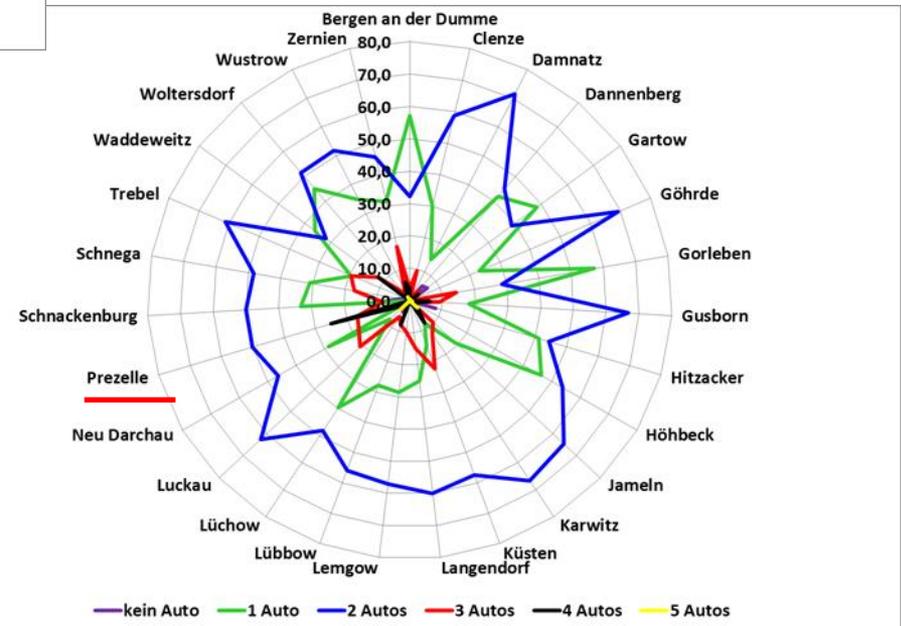
Mobilität



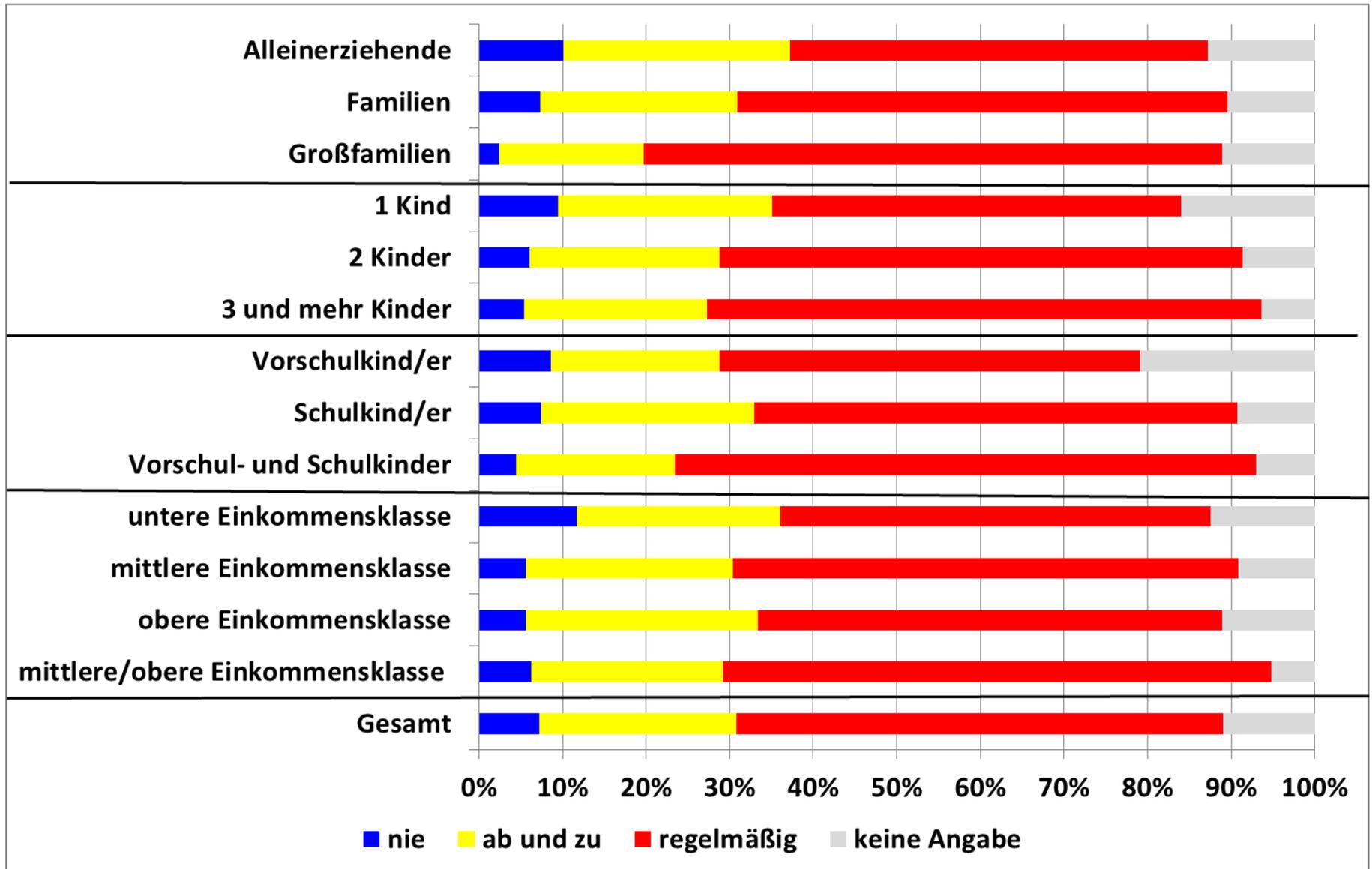
Wie gut ist das Wohngebiet an den ÖPNV angebunden?

Insgesamt - 52,3% = sehr schlecht oder eher schlecht

Über wie viele PKWs verfügt Ihr Haushalte?

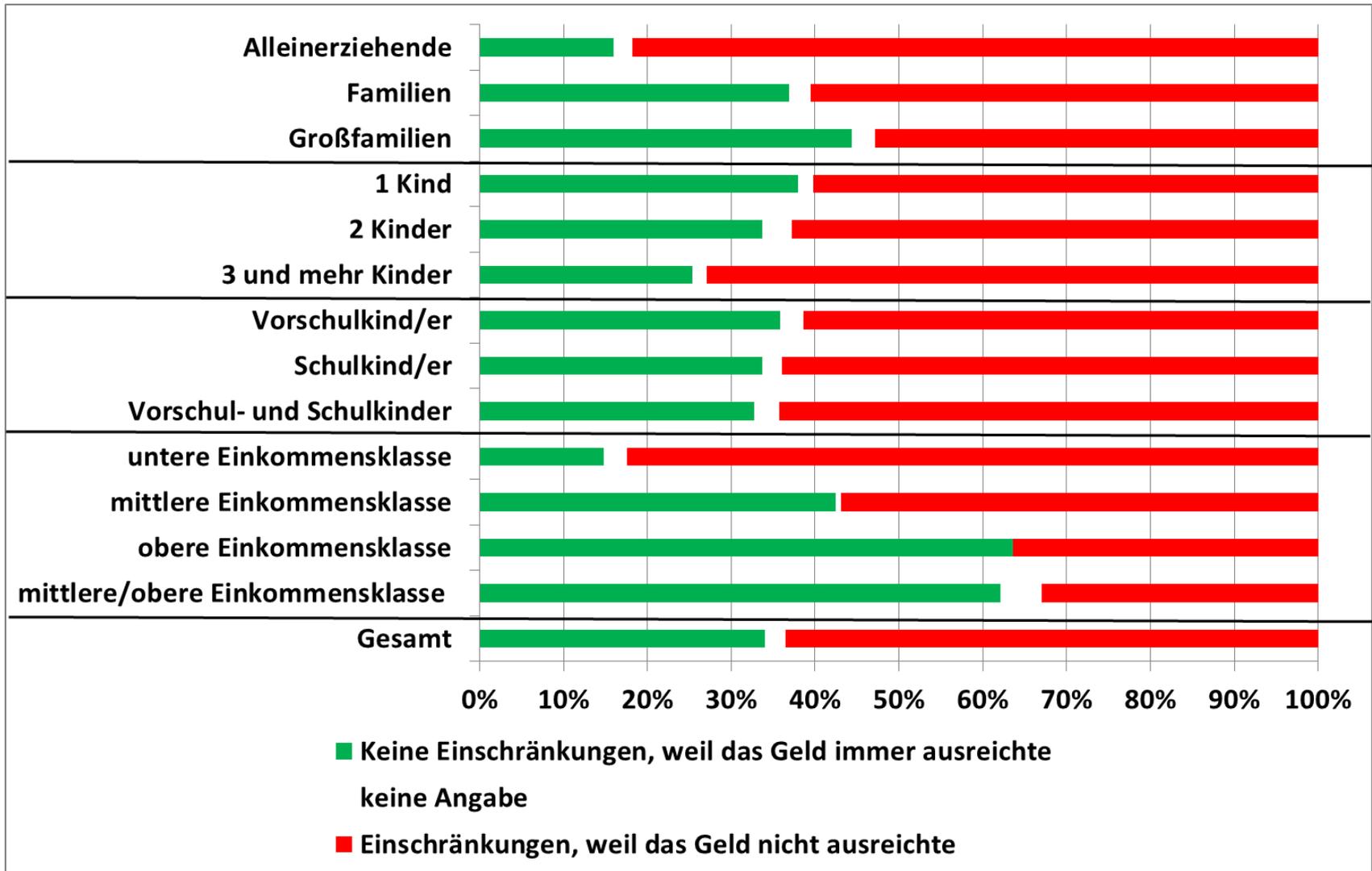


PKW-Fahrten zu den Freizeitaktivitäten der Kinder nach Subgruppen

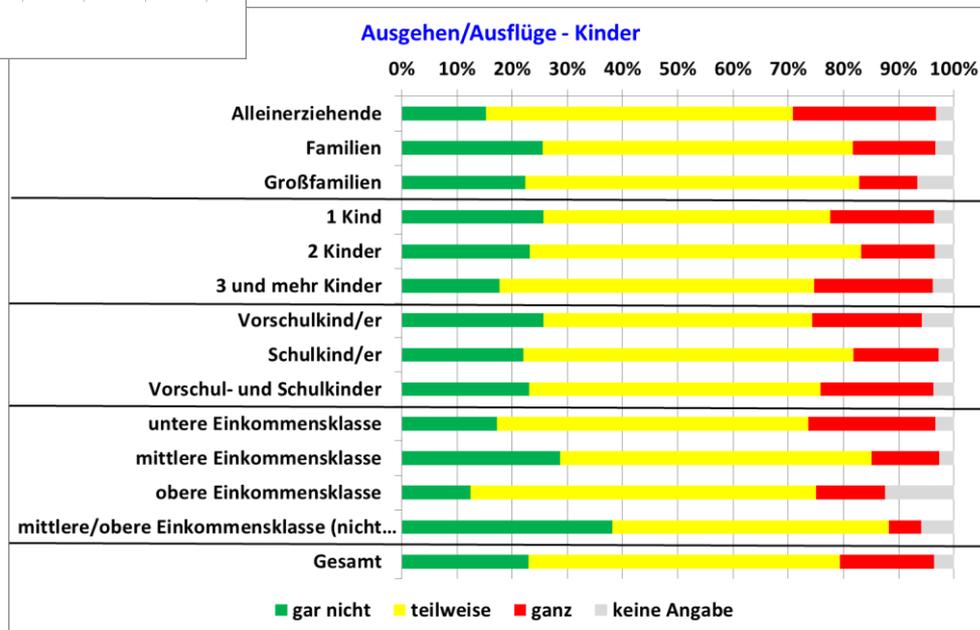
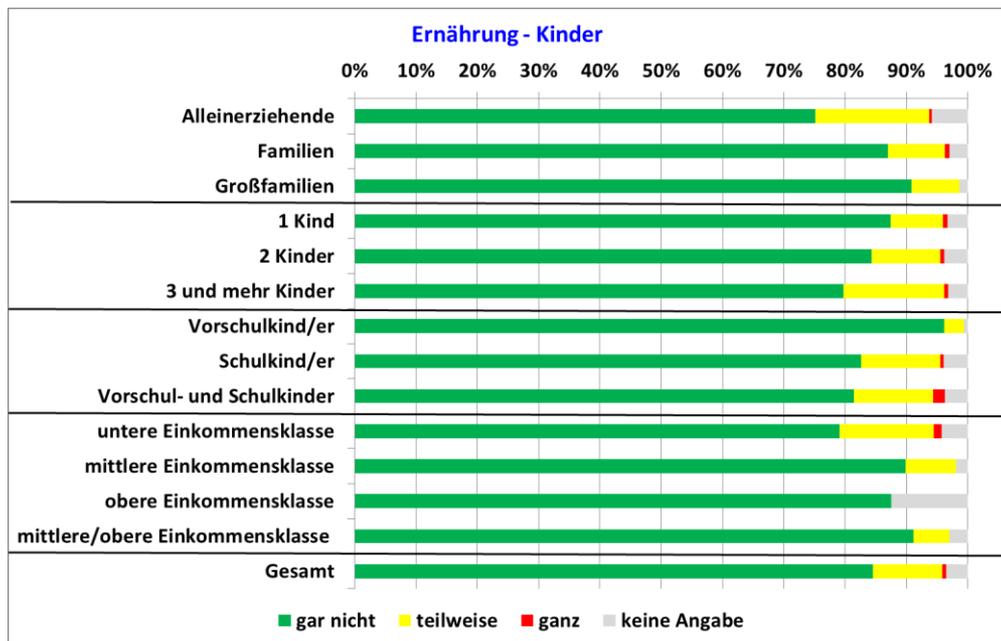


Haushaltseinkommen und Einschränkungen

Einschränkungen in den letzten 12 Monaten in Bezug auf die Bedarfe der Kinder wenn das Geld nicht ausreichte

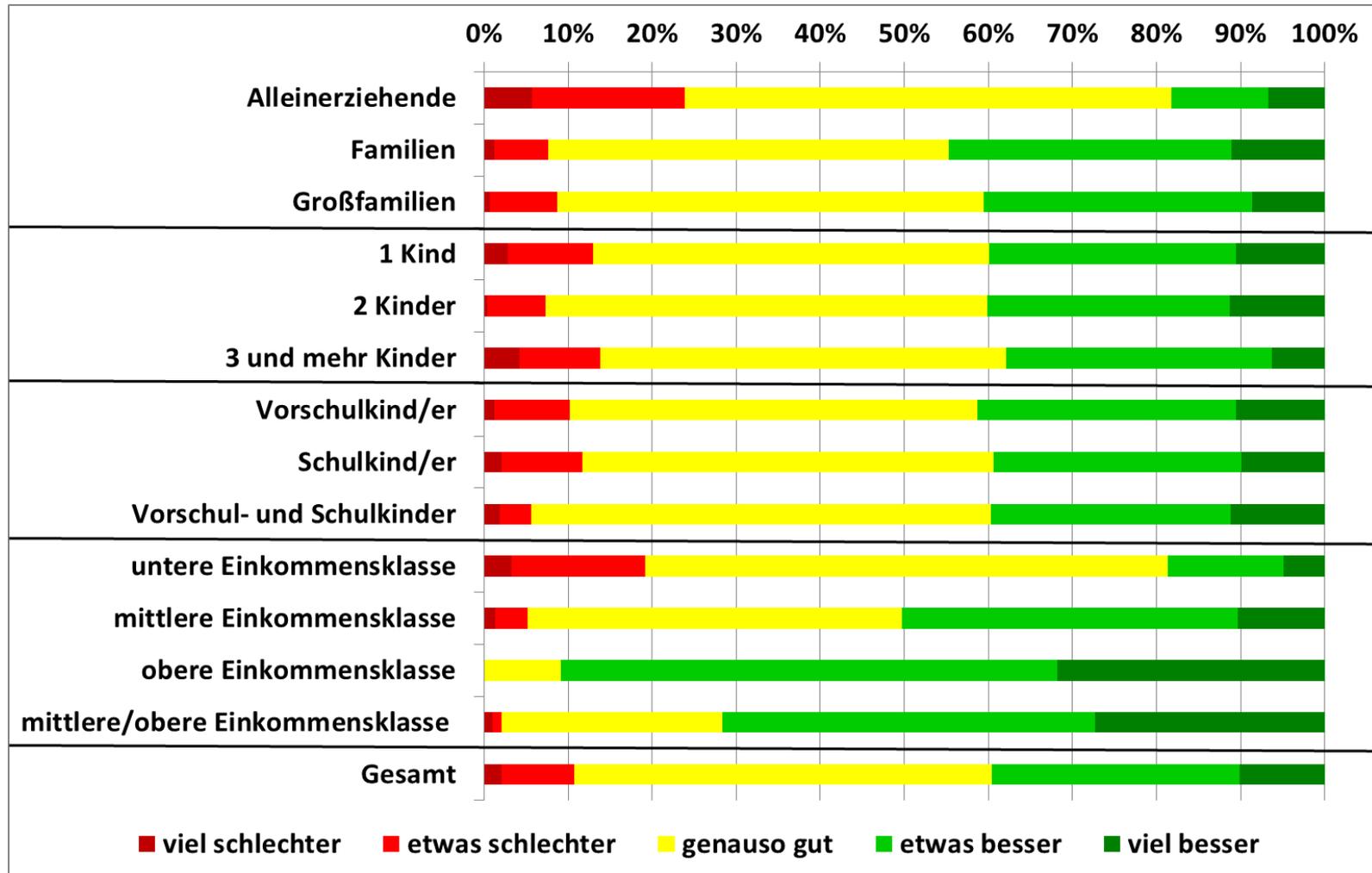


Einschränkungen in den letzten 12 Monaten in Bezug auf die Bedarfe der Kinder wenn das Geld nicht ausreichte



Glauben Sie, dass Ihr derzeitiger Lebensstandard einen Einfluss auf die Zukunftsperspektiven (z.B. bzgl. Ausbildung, späteres Einkommen) Ihres Kindes/Ihrer Kinder hat?

Die Zukunftsperspektive meines Kindes/meiner Kinder ist im Vergleich zu anderen Kindern im Kreis Lüchow-Dannenberg



Was Sie der Gemeinde-/Kreisverwaltung, der Schule, dem Kindergarten, dem Sportverein, der Kirche etc. schon immer mal sagen wollten (egal ob Lob, Tadel oder konkrete Verbesserungsvorschläge)

717 Haushalte von 1.271 Haushalten haben geantwortet = 56,4%

„Einmal Wendland – immer Wendland“

„Wir wohnen gefühlt mitten am Rand in Deutschland“

„Mitarbeiter der „Göhrder Wichtel“ sind super lieb zu den Kindern“.

„Macht das Freibad wieder auf!!“

„Schnelle Internetverbindung ist dringend erforderlich“

„Darüber diskutieren, ob in Dannenberg z.B. eine Zweigstelle vom Arbeitsamt/Jobcenter sinnvoll wäre“.

„Extraseiten in der Tageszeitung für Familienangebote, Kinder“.

„Ich finde diese Befragung gut, wenn sich dadurch wirklich etwas bessert“.



„Ich weiß, wie viel Arbeit die Gemeinden, Verwaltungen, Schulen, Kindergärten und Vereine leisten, auch die ehrenamtlichen Helfer nicht zu vergessen. Nehmen Sie alles nicht so, wie es Ihnen gesagt wird, oft ist es der Frust der anderen, der bei Ihnen ankommt, oft hilft ein Lächeln und ein freundliches „Ich kann sie verstehen“, um die Situation deutlich zu entschärfen. Viel Erfolg und weiterhin viel Lebensfreude“.

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**

